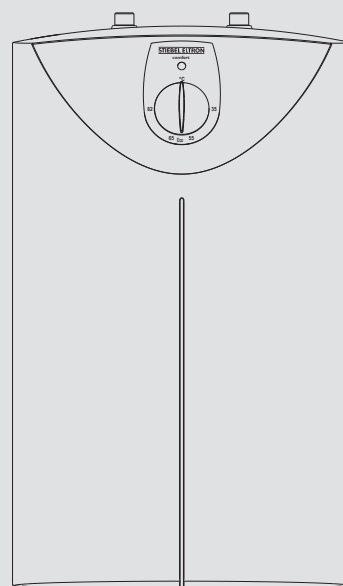


BEDIENUNG UND INSTALLATION
OPERATION AND INSTALLATION
UTILISATION ET INSTALLATION
GEBRUIK EN INSTALLATIE
OBSŁUGA I INSTALACJA
OBSLUHA A INSTALACE
HASZNÁLATI ÉS TELEPÍTÉSI ÚTMUTATÓ
ЭКСПЛУАТАЦИЯ И УСТАНОВКА

Geschlossener (druckfester) Warmwasser-Kleinspeicher | Sealed unvented (pressurised) small water heater | Petit chauffe-eau ECS (sous pression) | Gesloten (drukvast), kleine warmwaterboiler | Mały, ciśnieniowy, pojemnościowy ogrzewacz wody | Malý tlakový zásobník teple vody | Kisméretű zárt (nyomásálló) elektromos vízmelegítő | Малогабаритный накопительный водонагреватель закрытого типа (напорный)

- » SHU 10 SLi
- » SHU 10 SL GB
- » SH 10 SLi
- » SH 15 SLi
- » SH 15 SL GB 3,3 kW



STIEBEL ELTRON

BESONDERE HINWEISE

BEDIENUNG

1. Allgemeine Hinweise	3
1.1 Sicherheitshinweise	3
1.2 Andere Markierungen in dieser Dokumentation	3
1.3 Maßeinheiten	3
2. Sicherheit	3
2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung	3
2.2 Sicherheitshinweise	4
2.3 Prüfzeichen	4
3. Gerätebeschreibung	4
3.1 Bedienung	4
4. Reinigung, Pflege und Wartung	5
5. Störungsbehebung	5

INSTALLATION

6. Sicherheit	5
6.1 Allgemeine Sicherheitshinweise	5
6.2 Vorschriften, Normen und Bestimmungen	5
6.3 Hinweise zur Sicherheitsgruppe	5
7. Gerätebeschreibung	5
7.1 Lieferumfang	5
7.2 Zubehör	6
8. Vorbereitungen	6
8.1 Montageort	6
9. Montage	6
9.1 Sicherheitsgruppe montieren	7
9.2 Montage des Gerätes	7
9.3 Wasseranschluss	7
9.4 Elektrischer Anschluss	7
10. Inbetriebnahme	8
10.1 Erstinbetriebnahme	8
10.2 Wiederinbetriebnahme	8
11. Einstellungen	8
11.1 Temperaturbegrenzung einstellen	8
12. Außerbetriebnahme	8
13. Störungsbehebung	8
13.1 Sicherheitstemperaturbegrenzer aktivieren	8
14. Wartung	9
14.1 Gerät entleeren	9
14.2 Gerät öffnen	9
14.3 Heizflansch montieren	9
14.4 Schutzanode kontrollieren	9
14.5 Gerät entkalken	9
14.6 Schutzleiter prüfen	9
14.7 Anschlusskabel austauschen	9
14.8 Temperaturfühler im Schutzrohr positionieren	10
15. Technische Daten	10
15.1 Maße und Anschlüsse	10
15.2 Aufheizdiagramm	11
15.3 Landesspezifische Zulassungen und Zeugnisse	11
15.4 Extreme Betriebs- und Störfallbedingungen	11
15.5 Angaben zum Energieverbrauch	11

15.6 Datentabelle	11
-------------------	----

UMWELT UND RECYCLING

BESONDERE HINWEISE

- Das Gerät kann von Kindern ab 3 Jahren sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben. Kinder im Alter von 3 bis 8 Jahren dürfen nur die an dem Gerät angeschlossene Armatur bedienen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.
- Bei festem Anschluss an das Stromnetz über eine Geräte-Anschlussdose muss das Gerät über eine Trennstrecke von mindestens 3 mm allpolig vom Netzanschluss getrennt werden können.
- Das Anschlusskabel darf bei Beschädigung oder Austausch nur durch eine vom Hersteller berechtigten Fachkraft mit dem originalen Ersatzteil ersetzt werden.
- Befestigen Sie das Gerät wie in Kapitel „Installation / Montage“ beschrieben.
- Beachten Sie den maximal zulässigen Druck (siehe Kapitel „Installation / Technische Daten / Datentabelle“).
- Entleeren Sie das Gerät wie in Kapitel „Installation / Wartung / Gerät entleeren“ beschrieben.
- Das Gerät steht unter Druck. Während der Aufheizung tropft das Ausdehnungswasser aus dem Sicherheitsventil.
- Installieren Sie ein baumustergeprüftes Sicherheitsventil oder eine Sicherheitsbaugruppe, die ein derartiges Sicherheitsventil beinhaltet, im Kaltwasser-Zulauf.

- Betätigen Sie regelmäßig das Sicherheitsventil, um einem Festsitzen z. B. durch Kalkablagerungen vorzubeugen.
- Dimensionieren Sie die Ablaufleitung so, dass bei voll geöffnetem Sicherheitsventil das Wasser ungehindert ablaufen kann.
- Montieren Sie die Ablaufleitung des Sicherheitsventils mit einer stetigen Abwärtsneigung in einem frostfreien Raum.
- Der Ablauf des Sicherheitsventils muss zur Atmosphäre geöffnet bleiben.

BEDIENUNG

1. Allgemeine Hinweise

Die Kapitel „Besondere Hinweise“ und „Bedienung“ richten sich an den Gerätebenutzer und Fachkräfte.

Das Kapitel „Installation“ richtet sich an Fachkräfte.



Hinweis

Lesen Sie diese Anleitung vor dem Gebrauch sorgfältig durch. Bewahren Sie sie auf. Geben Sie die Anleitung ggf. an einen nachfolgenden Benutzer weiter.

1.1 Sicherheitshinweise

1.1.1 Aufbau von Sicherheitshinweisen



SIGNALWORT Art der Gefahr

Hier stehen mögliche Folgen bei Nichtbeachtung des Sicherheitshinweises.

► Hier stehen Maßnahmen zur Abwehr der Gefahr.

1.1.2 Symbole, Art der Gefahr

Symbol	Art der Gefahr
	Verletzung
	Stromschlag
	Verbrennung (Verbrennung, Verbrühung)

1.1.3 Signalworte

SIGNALWORT	Bedeutung
GEFAHR	Hinweise, deren Nichtbeachtung schwere Verletzungen oder Tod zur Folge haben.
WARNUNG	Hinweise, deren Nichtbeachtung schwere Verletzungen oder Tod zur Folge haben kann.
VORSICHT	Hinweise, deren Nichtbeachtung zu mittelschweren oder leichten Verletzungen führen kann.

1.2 Andere Markierungen in dieser Dokumentation



Hinweis

Allgemeine Hinweise werden mit dem nebenstehenden Symbol gekennzeichnet.

► Lesen Sie die Hinweistexte sorgfältig durch.

Symbol	Bedeutung
	Sachschaden (Geräte-, Folge-, Umweltschaden)
	Geräteentsorgung

► Dieses Symbol zeigt Ihnen, dass Sie etwas tun müssen. Die erforderlichen Handlungen werden Schritt für Schritt beschrieben.

1.3 Maßeinheiten



Hinweis

Wenn nicht anders angegeben, sind alle Maße in Millimeter.

2. Sicherheit

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das geschlossene (druckfeste) Gerät ist für die Erwärmung von Trinkwasser bestimmt. Mit dem Gerät können Sie eine oder mehrere Entnahmestellen versorgen.

Das Gerät ist für den Einsatz im häuslichen Umfeld vorgesehen. Es kann von nicht eingewiesenen Personen sicher bedient werden. In nicht häuslicher Umgebung, z. B. im Kleingewerbe, kann das Gerät ebenfalls verwendet werden, sofern die Benutzung in gleicher Weise erfolgt.

Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Zum bestimmungsgemäßen Gebrauch gehört auch das Beachten dieser Anleitung sowie der Anleitungen für eingesetztes Zubehör.

BEDIENUNG

Gerätebeschreibung

2.2 Sicherheitshinweise



WARNUNG Verbrennung
Die Armatur kann während des Betriebs eine Temperatur von über 60 °C annehmen.
Bei Auslauftemperaturen >43 °C besteht Verbrühungsgefahr.



WARNUNG Verletzung
Der Temperatur-Einstellknopf darf nur durch eine Fachkraft abgezogen werden.



WARNUNG Verletzung
Das Gerät kann von Kindern ab 3 Jahren sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben. Kinder im Alter von 3 bis 8 Jahren dürfen nur die an dem Gerät angeschlossene Armatur bedienen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

Falls Kinder oder Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten das Gerät benutzen, empfehlen wir eine dauerhafte Temperaturbegrenzung. Die Begrenzung kann eine Fachkraft einstellen.



Sachschaden
Wenn die Ablaufleitung des Sicherheitsventils verschlossen wird, kann das Ausdehnungswasser zu einem Wasserschaden führen.
► Verschließen Sie nicht die Ablaufleitung.



Sachschaden
Das Gerät und die Armatur sind vom Nutzer vor Frost zu schützen.

2.3 Prüfzeichen

Siehe Typenschild am Gerät.

3. Gerätebeschreibung

Das Gerät hält ständig den Wasserinhalt mit der vorgewählten Temperatur bereit. Das Gerät schaltet sich automatisch ein, sobald die Temperatur im Gerät unter den eingestellten Wert sinkt.

Je nach Jahreszeit ergeben sich bei verschiedenen Kaltwassertemperaturen unterschiedliche maximale Mischwasser- und Auslaufmengen.



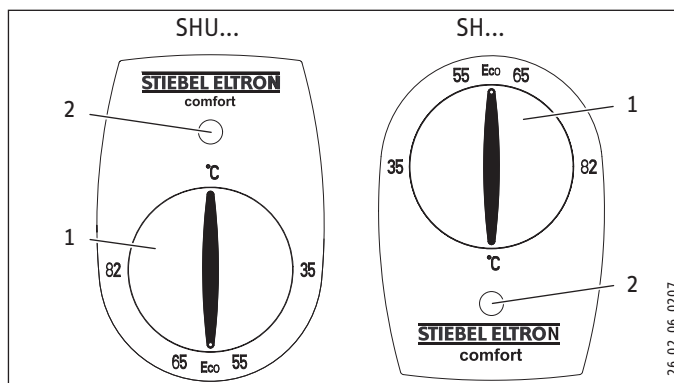
Hinweis
Die Fachkraft kann eine Temperaturbegrenzung am Gerät vornehmen (siehe „Installation / Einstellungen / Temperaturbegrenzung einstellen“).



Hinweis
Das Gerät steht unter Wasserleitungsdruck. Wenn sich der Kleinspeicher aufheizt, vergrößert sich das Wasservolumen. Dabei tropft das Ausdehnungswasser durch das Sicherheitsventil ab. Dies ist ein notwendiger und normaler Vorgang.

3.1 Bedienung

Die gewünschte Warmwasser-Auslauftemperatur können Sie am Temperatur-Einstellknopf stufenlos einstellen. Während des Aufheizvorgangs leuchtet die Aufheizanzeige.



- 1 Temperatur-Einstellknopf
- 2 Aufheizanzeige

Systembedingt können die Temperaturen vom Soll-Wert abweichen.

°C = kalt. Bei dieser Einstellung ist das Gerät vor Frost geschützt. Die Armatur und die Wasserleitung sind nicht geschützt.

Eco = empfohlene Energiesparstellung (ca. 60 °C), geringe Wassersteinbildung

82 = maximal einstellbare Temperatur

4. Reinigung, Pflege und Wartung

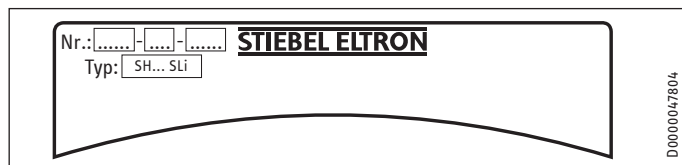
- ▶ Verwenden Sie keine scheuernden oder anlösenden Reinigungsmittel. Zur Pflege und Reinigung des Gerätes genügt ein feuchtes Tuch.
- ▶ Kontrollieren Sie regelmäßig die Armaturen. Kalk an den Armaturenausläufen können Sie mit handelsüblichen Entkalkungsmitteln entfernen.
- ▶ Lassen Sie die Funktion der Sicherheitsgruppe regelmäßig von einer Fachkraft prüfen.
- ▶ Lassen Sie die Schutzanode erstmalig nach 2 Jahren von einer Fachkraft kontrollieren. Die Fachkraft entscheidet danach, in welchen Abständen eine erneute Kontrolle durchgeführt werden muss.

Fast jedes Wasser scheidet bei hohen Temperaturen Kalk aus. Kalk setzt sich im Gerät ab und beeinflusst die Funktion und Lebensdauer des Gerätes. Die Heizkörper sollten deshalb bei Bedarf entkalkt werden. Eine Fachkraft, die die örtliche Wasserqualität kennt, nennt Ihnen den Zeitpunkt für eine Entkalkung.

5. Störungsbehebung

Störung	Ursache	Behebung
Das Gerät liefert kein warmes Wasser.	Der Temperatur-Einstellknopf ist auf „°C“ gestellt. Am Gerät liegt keine Spannung an.	Schalten Sie das Gerät durch Drehen des Temperatur-Einstellknopfes ein. Prüfen Sie den Stecker / die Sicherungen in der Hausinstallation.
Wasser kann nur in verringerter Menge entnommen werden.	Der Strahlregler in der Armatur ist verkalkt.	Entkalken / erneuern Sie den Strahlregler.
Starke Siedegeräusche im Gerät.	Das Gerät ist verkalkt.	Lassen Sie das Gerät von einer Fachkraft entkalken.
Wasser tropft nach dem Aufheizen aus dem Sicherheitsventil der Sicherheitsgruppe.	Das Sicherheitsventil ist verkalkt oder verschmutzt.	Schalten Sie das Gerät aus. Schalten Sie das Gerät drucklos, indem Sie das Gerät von der Spannungsversorgung und der Wasserzufuhr trennen. Lassen Sie das Sicherheitsventil durch eine Fachkraft prüfen.

Können Sie die Ursache nicht beheben, rufen Sie eine Fachkraft. Zur besseren und schnelleren Hilfe teilen Sie ihm die Nummer vom Typenschild mit (000000-0000-000000).



INSTALLATION

6. Sicherheit

Die Installation, Inbetriebnahme sowie Wartung und Reparatur des Gerätes darf nur von einer Fachkraft durchgeführt werden.

6.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

Wir gewährleisten eine einwandfreie Funktion und Betriebssicherheit nur, wenn das für das Gerät bestimmte Originalzubehör und die originalen Ersatzteile verwendet werden.

6.2 Vorschriften, Normen und Bestimmungen



Hinweis

Beachten Sie alle nationalen und regionalen Vorschriften und Bestimmungen.

6.3 Hinweise zur Sicherheitsgruppe



Sachschaden

Der Betriebsüberdruck darf nicht überschritten werden.



Sachschaden

Installieren Sie ein baumustergeprüftes Sicherheitsventil oder eine Sicherheitsbaugruppe, die ein derartiges Sicherheitsventil beinhaltet, im Kaltwasser-Zulauf.



Sachschaden

Die Ablaufleitung der Sicherheitsgruppe muss mit Gefälle verlegt und zur Atmosphäre geöffnet sein.



Sachschaden

Eine regelmäßige Wartung und Betätigung der Sicherheitseinrichtung ist erforderlich (siehe Installationsanleitung der Sicherheitsgruppe).

7. Gerätebeschreibung

Das Gerät ist zur Versorgung einer oder mehrerer Entnahmestellen für die Erwärmung von Kaltwasser bestimmt.

SHU 10 SLi: Das geschlossene (druckfeste) Gerät ist nur für eine Untertisch-Installation geeignet.

SH 10 SLi | SH 15 SLi: Das geschlossene (druckfeste) Gerät ist nur für eine Übertisch-Installation geeignet.

Das Gerät darf nur mit Druckarmaturen und in Verbindung mit einer Sicherheitsgruppe installiert werden (siehe Kapitel „Installation / Gerätebeschreibung / Zubehör“).

Der emaillierte Stahl-Innenbehälter ist mit einer Schutzanode ausgerüstet. Die Schutzanode schützt den Innenbehälter vor Korrosion.

7.1 Lieferumfang

Mit dem Gerät werden geliefert:

INSTALLATION

Vorbereitungen

- Wandaufhängung
- Montageschablone

7.2 Zubehör

Für die geschlossene Betriebsweise ist das folgende Zubehör erhältlich:

SHU 10 SLi

- Sicherheitsgruppe SVMT
- Wasserverteiler T-Stücke
- Sensor-Armatur WEH

SH 10 SLi | SH 15 SLi

- Sicherheitsgruppe KV 40 / KV 307
- Aufputzsicherheitsgruppe SRT 2
- Bausatz Festanschluss für 15 l -Geräte

8. Vorbereitungen

Wasserinstallation

Eine Sicherheitsgruppe ist erforderlich.

Armaturen

Es dürfen nur Druckarmaturen in Verbindung mit einer Sicherheitsgruppe installiert werden.

8.1 Montageort



Sachschaden

Die Installation des Gerätes darf nur in einem frostfreien Raum erfolgen.



Sachschaden

Montieren Sie das Gerät an die Wand. Die Wand muss ausreichend tragfähig sein.



Hinweis

Achten Sie darauf, dass das Gerät für Wartungsarbeiten frei zugänglich ist.

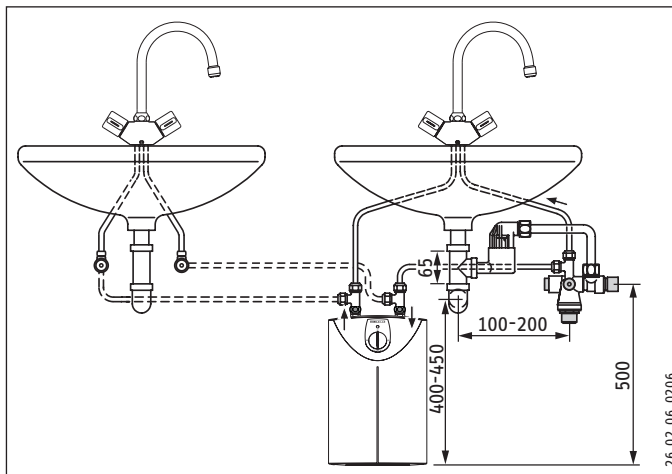
Montieren Sie das Gerät senkrecht und in der Nähe der Entnahmestelle.

8.1.1 SHU-Untertischmontage mit Sicherheitsgruppe



Sachschaden

Das Gerät ist nur für eine Untertisch-Installation geeignet. Die Wasseranschlüsse des Gerätes zeigen nach oben.

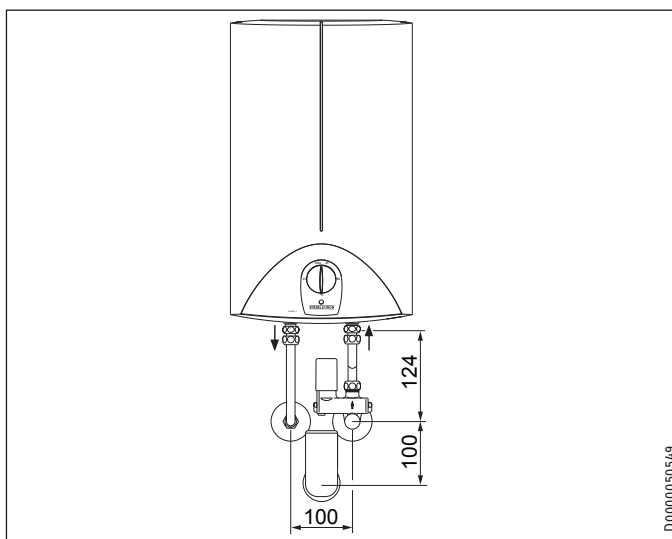


8.1.2 SH-Übertischmontage mit Sicherheitsgruppe



Sachschaden

Das Gerät ist nur für eine Übertisch-Installation geeignet. Die Wasseranschlüsse des Gerätes zeigen nach unten.



9. Montage



Sachschaden

Beachten Sie beim Einsatz von Kunststoff-Rohrsystemen die extremen Betriebs- und Störfallbedingungen, die am Gerät auftreten können (siehe Kapitel „Installation / Technische Daten / Extreme Betriebs- und Störfallbedingungen“).

- Verlegen Sie die Verbindungen zur zweiten Armatur bauseits z. B. in 10 mm Kupferrohr.

SHU 10 SLi

- Um zwei Waschtische zu versorgen, verwenden Sie die „Wasserverteiler T-Stücke“ (siehe Kapitel „Installation / Gerätebeschreibung / Zubehör“).

9.1 Sicherheitsgruppe montieren

- Montieren Sie die entsprechende Sicherheitsgruppe im Kaltwasser-Zulauf des Gerätes.
- Beachten Sie die Hinweise zur Sicherheitsgruppe (siehe Kapitel „Installation / Sicherheit / Hinweise zur Sicherheitsgruppe“).
- Berücksichtigen Sie die Hinweise in der Installationsanleitung der Sicherheitsgruppe.

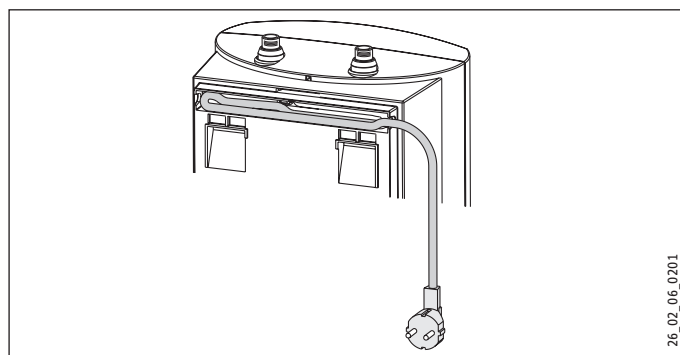
9.2 Montage des Gerätes

- Zeichnen Sie die Bohrlöcher mit der beiliegenden Montage-schablone an.
- Bohren Sie die Löcher und setzen Sie geeignete Dübel ein.
- Befestigen Sie die Wandaufhängung mit geeigneten Schrauben.
- Hängen Sie das Gerät auf die Wandaufhängung.



Hinweis

Sie können das überschüssige Anschlusskabel in das Kabeldepot legen.



9.3 Wasseranschluss



Sachschaden

Führen Sie alle Wasseranschluss- und Installationsarbeiten nach Vorschrift aus.



Sachschaden

Das Gerät kann funktionsunfähig werden.

- Vertauschen Sie nicht die Wasseranschlüsse.
- Stellen Sie die Durchflussmenge ein (siehe Anleitung der Sicherheitsgruppe). Beachten Sie die maximal zulässige Durchflussmenge bei voll geöffneter Armatur (siehe Kapitel „Installation / Technische Daten / Datentabelle“).

- Beachten Sie den maximal zulässigen Druck (siehe Kapitel „Installation / Technische Daten / Datentabelle“).

- Ordnen Sie die Farbkennzeichnung der Armaturen-Wasseranschlüsse und des Gerätes einander zu:
 - Rechts blau = „Kaltwasser Zulauf“
 - Links rot = „Warmwasser Auslauf“
- Schrauben Sie die Wasseranschlüsse der Armatur fest an das Gerät.



Hinweis

Achten Sie darauf, dass die Wasseranschlüsse bei der Montage nicht geknickt werden. Vermeiden Sie Zugspannung beim Einbau.

9.4 Elektrischer Anschluss



WARNUNG Stromschlag

Führen Sie alle elektrischen Anschluss- und Installationsarbeiten nach Vorschrift aus.



WARNUNG Stromschlag

Bei festem Anschluss an das Stromnetz über eine Geräte-Anschlussdose muss das Gerät über eine Trennstrecke von mindestens 3 mm allpolig vom Netzanschluss getrennt werden können.



WARNUNG Stromschlag

Achten Sie darauf, dass das Gerät an den Schutzleiter angeschlossen ist.



Sachschaden

Die auf dem Typenschild angegebene Spannung muss mit der Netzspannung übereinstimmen.

- Beachten Sie das Typenschild.

Folgende elektrische Anschlussmöglichkeiten sind zulässig:

	SHU 10 SLi
Anschluss an eine frei zugängliche Schutzkontakt-Steckdose mit entsprechendem Stecker	X
Festanschluss an eine Geräte-Anschlussdose mit Schutzleiter	X
Festverlegtes Anschlusskabel mit Bausatz Festanschluss	-

	SH 10 SLi	SH 15 SLi
Anschluss an eine frei zugängliche Schutzkontakt-Steckdose mit entsprechendem Stecker	X	X
Festanschluss an eine Geräte-Anschlussdose mit Schutzleiter	X	X
Festverlegtes Anschlusskabel mit Bausatz Festanschluss	-	X

Mit dem Bausatz Festanschluss bleibt die Schutzart IP24 D bei einem Umrüsten des Gerätes erhalten.

10. Inbetriebnahme



WARNUNG Stromschlag
Die Inbetriebnahme darf nur durch eine Fachkraft unter Beachtung der Sicherheitsvorschriften erfolgen.

10.1 Erstinbetriebnahme

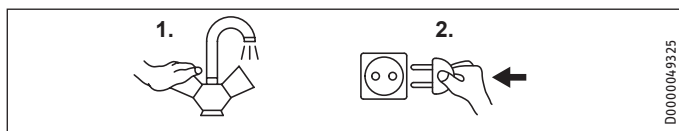


Sachschaden

Wenn die Reihenfolge (erst Wasser, dann Strom) nicht eingehalten wird, spricht der Sicherheitstemperaturbegrenzer an.

Gehen Sie wie folgt vor:

- ▶ Erneuern Sie ggf. den Temperaturregler.
- ▶ Machen Sie den Sicherheitstemperaturbegrenzer durch Drücken der Reset-Taste einsatzbereit (siehe Kapitel „Installation / Störungsbehebung / Sicherheitstemperaturbegrenzer aktivieren“).



D0000049325

- ▶ Öffnen Sie entweder das Warmwasserventil der Armatur oder stellen Sie den Einhandmischer auf „warm“, bis Wasser blasenfrei austritt.
- ▶ Prüfen Sie die Sicherheitsgruppe. Beim Anlüften muss der volle Wasserstrahl herauslaufen.
- ▶ Stecken Sie den Stecker in die Schutzkontakt-Steckdose oder schalten Sie die Sicherung in der Hausinstallation ein.
- ▶ Wählen Sie eine Temperatur.
- ▶ Prüfen Sie die Dichtheit aller Wasserinstallationen.

10.1.1 Übergabe des Gerätes

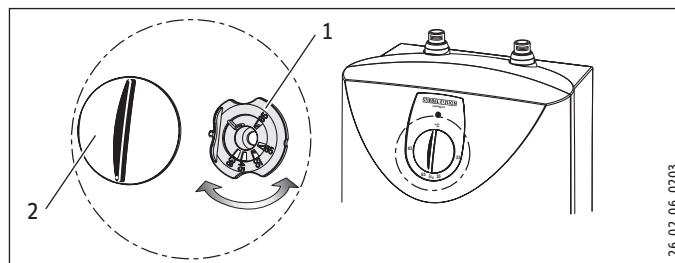
- ▶ Erklären Sie dem Benutzer die Funktion des Gerätes. Machen Sie ihn mit dem Gebrauch vertraut.
- ▶ Weisen Sie den Benutzer auf mögliche Gefahren hin, speziell die Verbrühungsgefahr.
- ▶ Übergeben Sie diese Anleitung und falls vorhanden die Anleitungen vom Zubehör.

10.2 Wiederinbetriebnahme

Siehe Kapitel „Installation / Inbetriebnahme / Erstinbetriebnahme“.

11. Einstellungen

11.1 Temperaturbegrenzung einstellen



26_02_06_0203

- 1 Begrenzungsring
- 2 Temperatur-Einstellknopf

Mit dem Begrenzungsring unter dem Temperatur-Einstellknopf können Sie den Einstellbereich des Temperatur-Einstellknopfes auf eine maximale Temperatur begrenzen.

- ▶ Drehen Sie den Temperatur-Einstellknopf in Nullstellung (bis Linksanschlag auf „°C“).
- ▶ Ziehen Sie den Temperatur-Einstellknopf und den Begrenzungsring ab.
- ▶ Setzen Sie den Begrenzungsring mit der gewünschten maximalen Einstellung auf die Reglerachse auf.
- ▶ Montieren Sie den Temperatur-Einstellknopf in Nullstellung (°C).

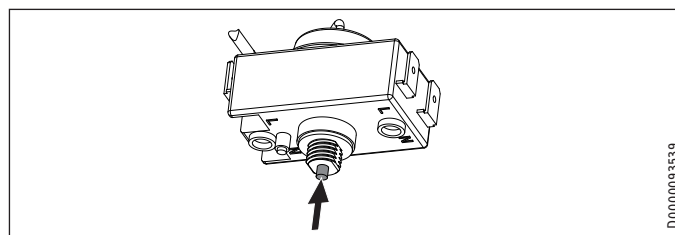
12. Außerbetriebnahme

- ▶ Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz, indem Sie den Stecker ziehen oder die Sicherung in der Hausinstallation ausschalten.
- ▶ Entleeren Sie das Gerät (siehe Kapitel „Installation / Wartung / Gerät entleeren“).

13. Störungsbehebung

Störung	Ursache	Behebung
Das Gerät liefert kein warmes Wasser.	Der Sicherheitstemperaturbegrenzer hat ausgelöst.	Beheben Sie die Fehlerursache. Erneuern Sie ggf. den Temperaturregler. Machen Sie den Sicherheitstemperaturbegrenzer wieder einsatzbereit, indem Sie die Reset-Taste am Sicherheitstemperaturbegrenzer eindrücken.
Starke Siedegeräusche im Gerät.	Das Gerät ist verkalkt.	Entkalken Sie das Gerät.

13.1 Sicherheitstemperaturbegrenzer aktivieren



D0000093539

- ▶ Drücken Sie die Reset-Taste ein.

14. Wartung



WARNUNG Stromschlag
Trennen Sie bei allen Arbeiten das Gerät allpolig vom Stromnetz.

- Demontieren Sie das Gerät bei Wartungsarbeiten.
- Beachten Sie das Anzugs-Drehmoment der Flanschschrauben (siehe Kapitel „Installation / Wartung / Heizflansch montieren“).

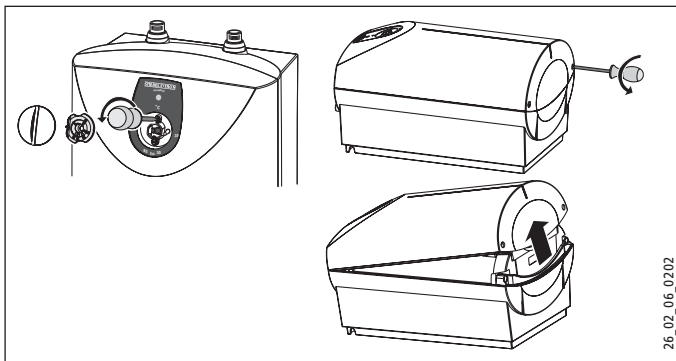
14.1 Gerät entleeren



WARNUNG Verbrennung
Beim Entleeren kann heißes Wasser austreten.

- Entleeren Sie das Gerät über die Anschlussstutzen.

14.2 Gerät öffnen

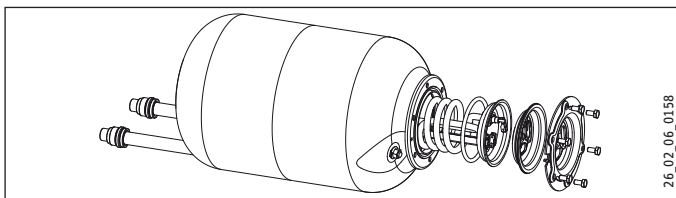


- Ziehen Sie den Temperatur-Einstellknopf und den Begrenzungsring ab.
- Schrauben Sie die Schrauben unter dem Temperatur-Einstellknopf heraus.
- Öffnen Sie die Gerätekappe, indem Sie die Riegelschrauben nach innen absenken und die Kappe aufschwenken und abnehmen.

SH 10 SLi | SH 15 SLi

- Öffnen Sie das Spannband (Herauskippsicherung).

14.3 Heizflansch montieren



Anzugs-Drehmoment der Flanschschrauben

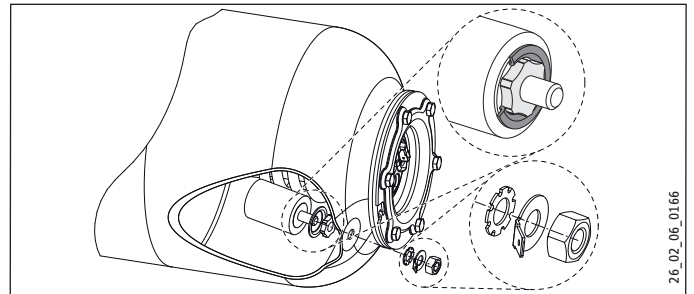
Nm

6±1

14.4 Schutzanode kontrollieren

- Kontrollieren Sie die Schutzanode erstmalig nach 2 Jahren. Hierzu muss der Heizflansch ausgebaut werden. Bei Verbrauch der Schutzanode muss die Schutzanode erneuert werden.
- Entscheiden Sie, in welchen Zeiträumen die weiteren Prüfungen durchgeführt werden.

Schutzanode montieren



- Um den Stahlbehälter in die Erdungsmaßnahme einzubeziehen, beachten Sie beim Einbau der Schutzanode die Reihenfolge der Befestigungselemente.

14.5 Gerät entkalken



Sachschaden

Behandeln Sie die Schutzanode nicht mit Entkalkungsmitteln.

- Demontieren Sie den Heizflansch.
- Entfernen Sie durch vorsichtiges Klopfen den groben Kalk vom Heizkörper.
- Tauchen Sie den Heizkörper bis zur Flanschplatte in Entkalkungsmittel ein.

14.6 Schutzleiter prüfen

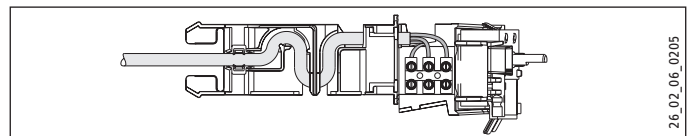
- Prüfen Sie den Schutzleiter (in Deutschland z. B. DGUV3) an einem Wasseranschlussstutzen und am Schutzleiterkontakt des Anschlusskabels.

14.7 Anschlusskabel austauschen

Das Anschlusskabel darf nur von einer Fachkraft mit dem originalen Ersatzteil ersetzt werden. Alternativ können Sie die folgenden elektrischen Leitungen verwenden:

2 kW-Gerät

- H05VV-F3x1,0



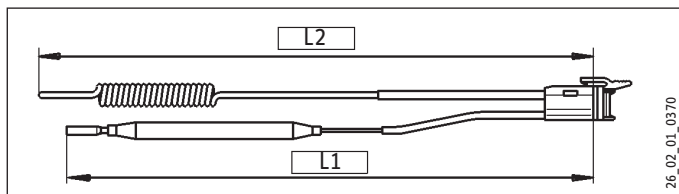
- Legen Sie das Anschlusskabel in die Führung.

INSTALLATION

Technische Daten

14.8 Temperaturfühler im Schutzrohr positionieren

- Führen Sie beim Austausch des Temperaturreglers und des Sicherheitstempurbegrenzers die Temperaturfühler in das Schutzrohr.



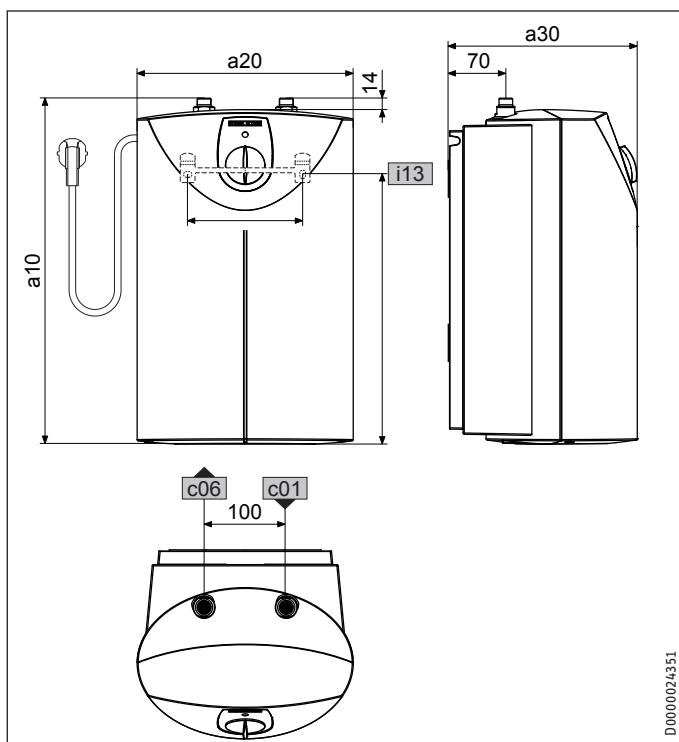
- L1 Temperaturregler
L2 Sicherheitstempurbegrenzer

	L1	L2
SHU 10 SLi	160	180
SH 10 SLi	250	160
SH 15 SLi	310	200

15. Technische Daten

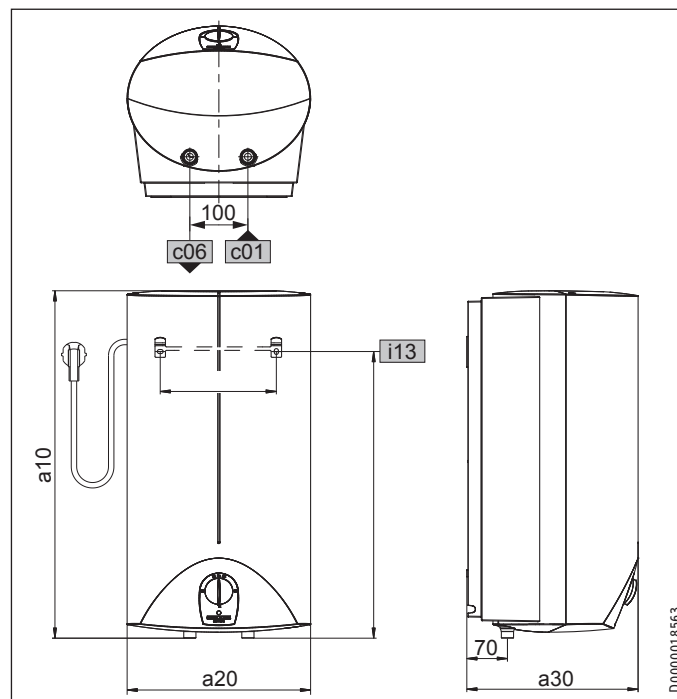
15.1 Maße und Anschlüsse

SHU 10 SLi



			SHU 10 SLi
a10	Gerät	Höhe	mm 503
a20	Gerät	Breite	mm 295
a30	Gerät	Tiefe	mm 275
c01	Kaltwasser Zulauf	Außengewinde	G 3/8 A
c06	Warmwasser Auslauf	Außengewinde	G 3/8 A
i13	Wandaufhängung	Höhe	mm 363
		Lochabstand horizontal	mm 200

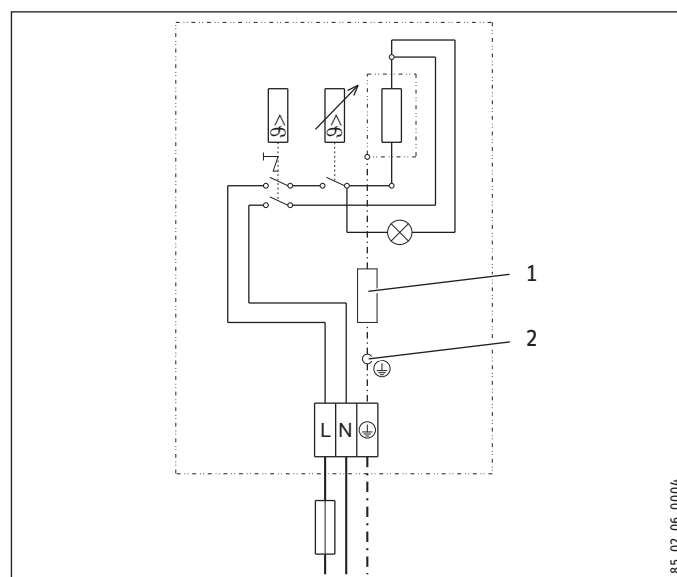
SH 10 SLi | SH 15 SLi



			SH 10 SLi	SH 15 SLi
a10	Gerät	Höhe	mm 503	601
a20	Gerät	Breite	mm 295	316
a30	Gerät	Tiefe	mm 275	295
c01	Kaltwasser Zulauf	Außengewinde	G 1/2 A	G 1/2 A
c06	Warmwasser Auslauf	Außengewinde	G 1/2 A	G 1/2 A
i13	Wandaufhängung	Höhe	mm 387	495
		Lochabstand horizontal	mm 200	200

Elektroschaltplan

1/N/PE ~ 220 - 240 V



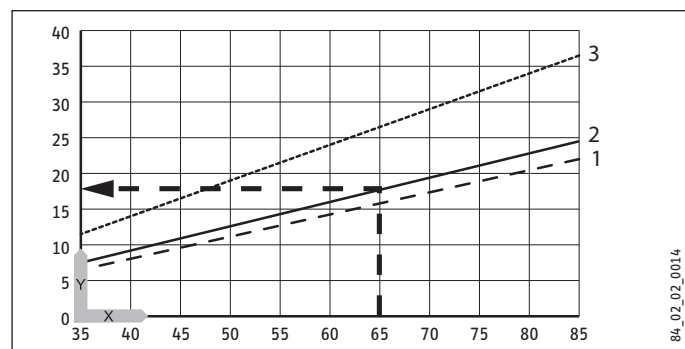
- 1 Widerstand 560 Ω
2 Schutzanode

INSTALLATION

Technische Daten

15.2 Aufheizdiagramm

Die Aufheizdauer ist abhängig von der Verkalkung und der Restwärme. Die Aufheizzeit bei einem Kaltwasser-Zulauf mit 10 °C und maximaler Temperatureinstellung entnehmen Sie dem Diagramm.



x Temperatur in °C

y Dauer in min

1 2 kW 10 l-Gerät

2 2 kW 15 l-Gerät

Beispiel 10 l-Gerät:

Temperatureinstellung = 65 °C

Aufheizzeit = ca. 18 Minuten

15.3 Landesspezifische Zulassungen und Zeugnisse

Die Prüfzeichen sind auf dem Typenschild ersichtlich.

15.4 Extreme Betriebs- und Störfallbedingungen

Im Störfall kann in der Installation kurzzeitig eine Temperatur von maximal 105 °C auftreten.

15.5 Angaben zum Energieverbrauch

Produktdatenblatt: Konventionelle Warmwasserbereiter nach Verordnung (EU) Nr. 812/2013 | 814/2013

		SHU 10 SLi	SH 10 SLi	SH 15 SLi
		229473	229476	229478
Hersteller		STIEBEL ELTRON	STIEBEL ELTRON	STIEBEL ELTRON
Lastprofil		XXS	XXS	XXS
Energieeffizienzklasse		A	A	A
Energetischer Wirkungsgrad	%	36	37	37
Jährlicher Stromverbrauch	kWh	507	498	497
Temperatureinstellung ab Werk	°C	55	55	55
Schallleistungspegel	dB(A)	15	15	15
Täglicher Stromverbrauch	kWh	2,37	2,32	2,31

15.6 Datentabelle

		SHU 10 SLi	SH 10 SLi	SH 15 SLi
		229473	229476	229478
Hydraulische Daten				
Nenninhalt	l	10	10	15
Mischwassermenge 40 °C	l	19	19	28
Elektrische Daten				
Nennspannung	V	220	230	240
Nennleistung	kW	1,8	2,0	2,2
Nennstrom	A	8,3	8,7	9,1
Absicherung	A	10	10	10
Phasen		1/N/PE	1/N/PE	1/N/PE
Frequenz	Hz	50/60	50/60	50/60
Einsatzgrenzen				
Temperatureinstellbereich	°C	ca. 35 - 82	ca. 35 - 82	ca. 35 - 82
Max. zulässiger Druck		0,7	0,7	0,7
Max. Durchflussmenge	l/min	10	10	12
Energetische Daten				
Bereitschaftsenergieverbrauch/24 h bei 65 °C		0,36	0,34	0,4
Energieeffizienzklasse		A	A	A
Ausführungen				
Schutzart (IP)		IP24 D	IP24 D	IP24 D
Montageart		Untertisch	Übertisch	Übertisch
Bauart		geschlossen	geschlossen	geschlossen
Innenbehälter Werkstoff		Stahl emailliert	Stahl emailliert	Stahl emailliert
Werkstoff Wärmedämmung		EPS	EPS	EPS
Gehäusematerial		PS	PS	PS
Farbe		weiß	weiß	weiß
Anschlüsse				
Elektrischer Anschluss		Schutzkontakt-Stecker Typ F	Schutzkontakt-Stecker Typ F	Schutzkontakt-Stecker Typ F
Wasseranschluss		G 3/8 A	G 1/2 A	G 1/2 A
Dimensionen				
Tiefe	mm	275	275	295
Höhe	mm	503	503	601
Breite	mm	295	295	316
Gewichte				
Gewicht	kg	7,6	8,0	10,5

DEUTSCH



- Wenn auf dem Gerät eine durchgestrichene Mülltonne abgebildet ist, bringen Sie das Gerät zur Wiederverwendung und Verwertung zu den kommunalen Sammelstellen oder Rücknahmestellen des Handels.



Dieses Dokument besteht aus recyclebarem Papier.

- Entsorgen Sie das Dokument nach dem Lebenszyklus des Gerätes gemäß den nationalen Vorschriften.

Entsorgung innerhalb Deutschlands

- Überlassen Sie die Transportverpackung dem beim Fachhandwerk bzw. Fachhandel von uns eingerichteten Rücknahme- und Entsorgungssystem.
- Entsorgen Sie Verkaufsverpackungen über eines der Dualen Systeme (z. B. die kommunale Sammlung „gelbe Säcke“ / „gelbe Tonne“) in Deutschland.
- Geräte aus privaten Haushalten, die unter das Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) fallen, können Sie kostenlos bei kommunalen Sammelstellen oder Rücknahmestellen des Handels abgeben.
- Geben Sie Batterien an den Handel oder an von öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern eingerichteten Rückgabestellen (z. B. Schadstoffmobile und Recyclinghöfe) zurück.

Entsorgung außerhalb Deutschlands

- Entsorgen Sie die Geräte und Materialien nach den örtlich geltenden Vorschriften und Gesetzen.

SPECIAL INFORMATION

OPERATION

1. General information	14
1.1 Safety instructions	14
1.2 Other symbols in this documentation	14
1.3 Units of measurement	15
2. Safety	15
2.1 Intended use	15
2.2 Safety instructions	15
2.3 Test symbols	15
3. Appliance description	15
3.1 Operation	15
4. Cleaning, care and maintenance	16
5. Troubleshooting	16

INSTALLATION

6. Safety	16
6.1 General safety instructions	16
6.2 Instructions, standards and regulations	16
6.3 Information on the safety assembly	16
7. Appliance description	16
7.1 Standard delivery	17
7.2 Accessories	17
8. Preparations	17
8.1 Installation site	17
9. Installation	17
9.1 Installing the safety assembly	18
9.2 Appliance installation	18
9.3 Water connection	18
9.4 Power supply	18
10. Commissioning	19
10.1 Initial start-up	19
10.2 Recommissioning	19
11. Settings	19
11.1 Setting the temperature limit	19
12. Shutdown	19
13. Troubleshooting	19
13.1 Activate high limit safety cut-out	19
14. Maintenance	20
14.1 Draining the appliance	20
14.2 Opening the appliance	20
14.3 Installing the flanged immersion heater	20
14.4 Checking the protective anode	20
14.5 Descaling the appliance	20
14.6 Checking the earth conductor	20
14.7 Replacing the power cable	20
14.8 Positioning the temperature sensor in its protective pipe	21
15. Specification	21
15.1 Dimensions and connections	21
15.2 Heat-up diagram	22
15.3 Country-specific approvals and certifications	22
15.4 Extreme operating and fault conditions	22

15.5 Details on energy consumption	22
15.6 Data table	23

GUARANTEE

ENVIRONMENT AND RECYCLING

SPECIAL INFORMATION OPERATION

- The appliance may be used by children aged 3 and older and persons with reduced physical, sensory or mental capabilities or a lack of experience and know-how, provided that they are supervised or they have been instructed on how to use the appliance safely and have understood the resulting risks. Children aged 3 to 8 years may only operate the tap connected to the appliance. Children must never play with the appliance. Children must never clean the appliance or perform user maintenance unless they are supervised.
- When permanently connected to the power supply using a dedicated junction box, the appliance must be able to be isolated from the mains power supply by an isolator that disconnects all poles with at least 3 mm contact separation.
- The power cable may only be replaced (for example if damaged) by a qualified contractor authorised by the manufacturer, using an original spare part.
- Secure the appliance as described in chapter "Installation / Installation".
- Observe the maximum permissible pressure (see chapter "Installation / Specification / Data table").
- Drain the appliance as described in chapter "Installation / Maintenance / Draining the appliance".
- The appliance is pressurised. During the heat-up process, expansion water will drip from the safety valve.
- Install a type-tested safety valve, or safety assembly containing such a safety valve, in the cold water supply line.
- Regularly activate the safety valve to prevent it from becoming blocked, e.g. by limescale deposits.
- Size the drain pipe so that water can drain off unimpeded when the safety valve is fully opened.
- Fit the drain pipe of the safety valve with a constant downward slope and in a room free from the risk of frost.
- The safety valve drain must remain open to the atmosphere.

1. General information

The chapters "Special Information" and "Operation" are intended for both the user and qualified contractors.

The chapter "Installation" is intended for qualified contractors.



Note

Read these instructions carefully before using the appliance and retain them for future reference.
Pass on the instructions to a new user if required.

1.1 Safety instructions

1.1.1 Structure of safety instructions



KEYWORD Type of risk

Here, possible consequences are listed that may result from failure to observe the safety instructions.

► Steps to prevent the risk are listed.

1.1.2 Symbols, type of risk

Symbol	Type of risk
	Injury
	Electrocution
	Burns (burns, scalding)

1.1.3 Keywords

KEYWORD	Meaning
DANGER	Failure to observe this information will result in serious injury or death.
WARNING	Failure to observe this information may result in serious injury or death.
CAUTION	Failure to observe this information may result in non-serious or minor injury.

1.2 Other symbols in this documentation



Note

General information is identified by the adjacent symbol.
► Read these texts carefully.

► This symbol indicates that you have to do something. The action you need to take is described step by step.

1.3 Units of measurement



Note

All measurements are given in mm unless stated otherwise.

2. Safety

2.1 Intended use

This sealed unvented (pressurised) appliance is intended for heating domestic hot water. You can use the appliance to supply one or several draw-off points.

This appliance is intended for domestic use. It can be used safely by untrained persons. The appliance can also be used in a non-domestic environment, e.g. in a small business, as long as it is used in the same way.

Any other use beyond that described shall be deemed inappropriate. Observation of these instructions and of instructions for any accessories used is also part of the correct use of this appliance.

2.2 Safety instructions



WARNING Burns

During operation, the tap can reach temperatures in excess of 60 °C.
There is a risk of scalding at outlet temperatures >43 °C.



WARNING Injury

The temperature selector should only be removed by a qualified contractor.



WARNING Injury

The appliance may be used by children aged 3 and older and persons with reduced physical, sensory or mental capabilities or a lack of experience and know-how, provided that they are supervised or they have been instructed on how to use the appliance safely and have understood the resulting risks. Children aged 3 to 8 years may only operate the tap connected to the appliance. Children must never play with the appliance. Children must never clean the appliance or perform user maintenance unless they are supervised.

Where children or persons with limited physical, sensory or mental abilities are allowed to use this appliance, we recommend a permanent temperature limit. A qualified contractor can set this limit.



Material losses

If the drain pipe of the safety valve is blocked, expanding water can lead to water damage.
► Never close the drain pipe.



Material losses

The user should protect the appliance and its tap against frost.

2.3 Test symbols

See type plate on the appliance.

3. Appliance description

The appliance constantly keeps the water content available at the preselected temperature. The appliance switches on automatically as soon as its temperature falls below the set value.

Subject to season, varying cold water temperatures can result in different maximum mixed water and outlet volumes.



Note

A qualified contractor can set a temperature limit on the appliance (see "Installation / Settings / Setting the temperature limit").

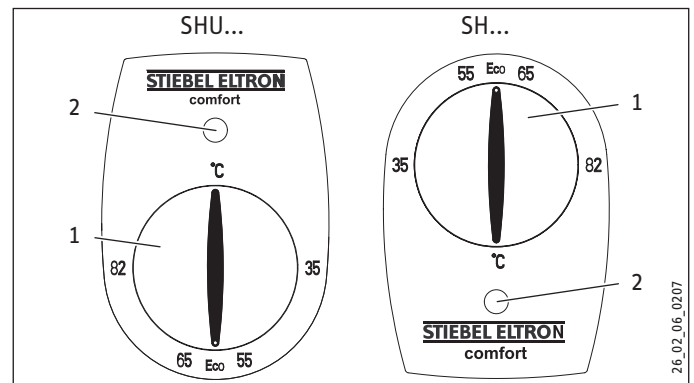


Note

The appliance is under mains water pressure. The water volume increases as the cylinder is being heated up. During this process, expansion water drips through the safety valve. This is a necessary and normal process.

3.1 Operation

You can set any required DHW outlet temperature variably at the temperature selector. The heat-up indicator illuminates during the heat-up process.



- 1 Temperature selector
- 2 Heat-up indicator

Depending on the system, the actual temperatures may vary from the set value.

- °C = Cold. On this setting, the appliance is protected from frost. The tap and the water line are not protected.
- Eco = Recommended energy saving setting (approx. 60 °C), minor scaling
- 82 = Highest selectable temperature

4. Cleaning, care and maintenance

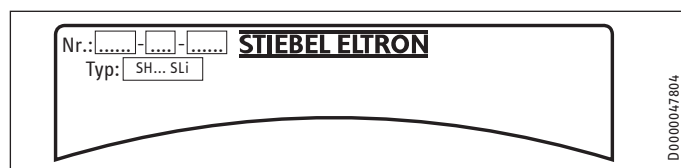
- ▶ Never use abrasive or corrosive cleaning agents. A damp cloth is sufficient for cleaning the appliance.
- ▶ Check the taps regularly. Limescale deposits at the tap outlets can be removed using commercially available descaling agents.
- ▶ Have the function of the safety assembly checked regularly by a qualified contractor.
- ▶ Have the protective anode checked by a qualified contractor after the first 2 years of operation. The qualified contractor will then determine the intervals at which repeat checks should be performed.

Almost every type of water will deposit limescale at high temperatures. This settles inside the appliance and affects both the performance and service life. The heating elements should therefore be descaled if necessary. A qualified contractor who is aware of the local water quality will tell you when the next descaling is due.

5. Troubleshooting

Fault	Cause	Remedy
The appliance does not supply hot water.	The temperature selector is set to "°C".	Switch the appliance ON by turning the temperature selector.
	No power at the appliance.	Check the plug / fuses in the domestic fuse box.
Reduced water flow rate at the tap.	The aerator in the tap is scaled up.	Descal / replace the aerator.
Loud boiling noises inside the appliance.	The appliance is scaled up.	Have the appliance descaled by a qualified contractor.
Water drips from the safety valve of the safety assembly after heating has stopped.	The safety valve is scaled up or dirty.	Switch the appliance off. Depressurise the appliance by disconnecting it from the power and water supply. Have the safety valve checked by a qualified contractor.

If you cannot remedy the fault, notify your qualified contractor. To facilitate and speed up your request, provide the number from the type plate (000000-0000-000000).



INSTALLATION

6. Safety

Only a qualified contractor should carry out installation, commissioning, maintenance and repair of the appliance.

6.1 General safety instructions

We guarantee trouble-free function and operational reliability only if original accessories and spare parts intended for the appliance are used.

6.2 Instructions, standards and regulations



Note

Observe all applicable national and regional regulations and instructions.

6.3 Information on the safety assembly



Material losses

Never exceed the operating pressure.



Material losses

Install a type-tested safety valve, or safety assembly containing such a safety valve, in the cold water supply line.



Material losses

Route the drain pipe of the safety assembly with a slope and leave it open to atmosphere.



Material losses

The safety equipment requires regular maintenance and activation (see installation instructions of the safety assembly).

7. Appliance description

The appliance is intended for heating cold water and to supply one or several draw-off points.

SHU 10 SLi: The sealed unvented (pressurised) appliance is only suitable for undersink installation.

SH 10 SLi | SH 15 SLi: The sealed unvented (pressurised) appliance is only suitable for oversink installation.

The appliance may only be installed with pressure taps in conjunction with a safety assembly (see chapter "Installation / Appliance description / Accessories").

The enamelled internal steel cylinder is equipped with a protective anode. The protective anode protects the inner cylinder against corrosion.

INSTALLATION

Preparations

7.1 Standard delivery

The following are delivered with the appliance:

- Wall mounting bracket
- Installation template

7.2 Accessories

The following accessories are available for sealed unvented operation:

SHU 10 SLi

- SVMT safety assembly
- Water distribution tees
- WEH sensor tap

SH 10 SLi | SH 15 SLi

- Safety assembly KV 40 / KV 307
- Surface mounted safety assembly SRT 2
- Permanent connection set for 15 l appliances

8. Preparations

Water installation

A safety assembly is required.

Taps/valves

Only install pressure taps in conjunction with a safety assembly.

8.1 Installation site



Material losses

Install the appliance in a room free from the risk of frost.



Material losses

Mount the appliance on the wall. The wall must have a sufficient load-bearing capacity.



Note

Make sure that the appliance is freely accessible for maintenance work.

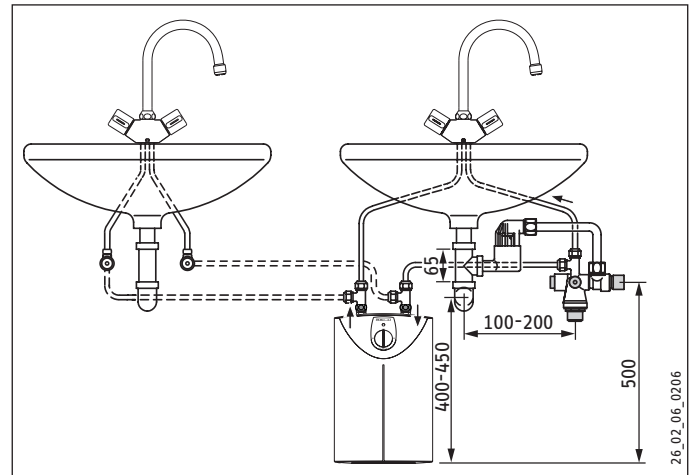
Always install the appliance vertically and near the draw-off point.

8.1.1 SHU undersink installation with safety assembly



Material losses

The appliance is only suitable for undersink installation. The water connections of the appliance point upwards.

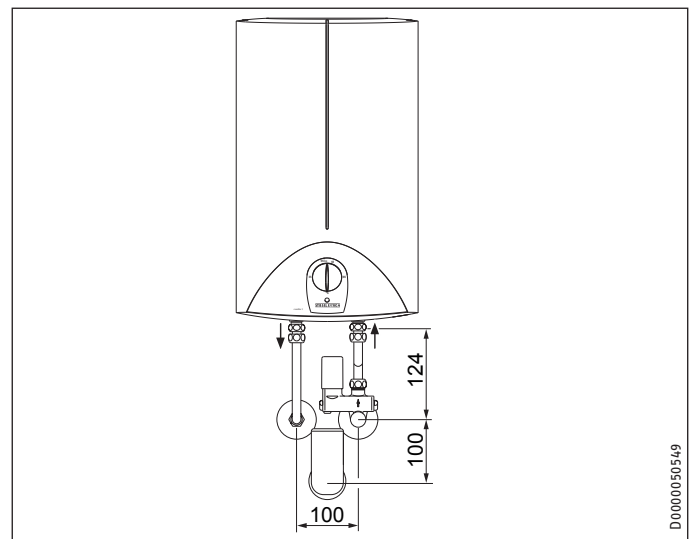


8.1.2 SH oversink installation with safety assembly



Material losses

The appliance is only suitable for oversink installation. The water connections of the appliance point downwards.



9. Installation



Material losses

When using plastic pipework observe the extreme operating and fault conditions that can occur on the appliance (see chapter "Installation / Specification / Extreme operating and fault conditions").

- Run the connections to the second tap on site, e.g. in 10 mm copper pipe.

SHU 10 SLi

- To supply two washbasins, use the "water distribution tees" (see chapter "Installation / Appliance description / Accessories").

INSTALLATION

Installation

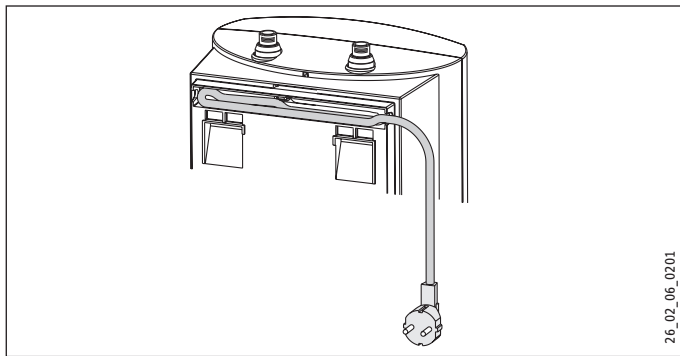
9.1 Installing the safety assembly

- ▶ Fit the prospective safety assembly in the cold water supply line of the appliance.
- ▶ Observe the information on the safety assembly (see chapter "Installation / Safety / Information on the safety assembly").
- ▶ Observe the information in the installation instructions of the safety assembly.

9.2 Appliance installation

- ▶ Mark out the holes for drilling with the installation template supplied.
- ▶ Drill the holes and insert suitable rawl plugs.
- ▶ Secure the wall mounting bracket using suitable screws.
- ▶ Hang the appliance on the wall mounting bracket.

 **Note**
Surplus cable can be stored in the cable compartment.



9.3 Water connection

 **Material losses**
Carry out all water connection and installation work in accordance with regulations.

 **Material losses**
The appliance may lose its function.

- ▶ Never interchange the water connections.
- ▶ Set the flow rate (see safety assembly instructions). Observe the maximum permissible flow rate with a fully opened tap (see chapter "Installation / Specification / Data table").

- ▶ Observe the maximum permissible pressure (see chapter "Installation / Specification / Data table").
- ▶ Match up the colour coding on the water connections of the tap and the appliance:
 - R.h. side blue = "Cold water inlet"
 - L.h. side red = "DHW outlet"
- ▶ Secure the water connections from the tap to the appliance.

 **Note**
Ensure that the water connections are not kinked during installation. Prevent any tensioning during installation.

9.4 Power supply

 **WARNING Electrocutation**
Carry out all electrical connection and installation work in accordance with relevant regulations.

 **WARNING Electrocutation**
When permanently connected to the power supply using a dedicated junction box, the appliance must be able to be isolated from the mains power supply by an isolator that disconnects all poles with at least 3 mm contact separation.

 **WARNING Electrocutation**
Ensure that the appliance is earthed.

 **Material losses**
The voltage specified on the type plate must match the mains voltage.
▶ Observe the type plate.

The following electrical connections are permissible:

	SHU 10 SLi	
Connection to a freely accessible standard socket with matching plug	X	
Permanent connection to an appliance junction box with earth conductor	X	
Fixed power cable with the permanent connection set	-	

	SH 10 SLi	SH 15 SLi
Connection to a freely accessible standard socket with matching plug	X	X
Permanent connection to an appliance junction box with earth conductor	X	X
Fixed power cable with the permanent connection set	-	X

The permanent connection set maintains the IP24 D protection rating when converting the appliance.

10. Commissioning



WARNING Electrocutation
Commissioning may only be carried out by a qualified contractor in accordance with safety regulations.

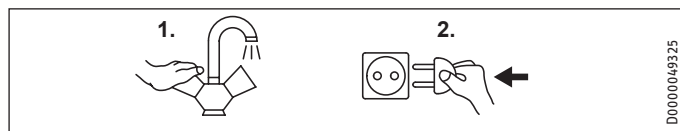
10.1 Initial start-up



Material losses

If you fail to follow the correct sequence (first water, then power), the high limit safety cut-out will trip. Proceed as follows:

- ▶ If necessary, replace the temperature controller.
- ▶ Make the high limit safety cut-out operational by pressing the reset button (see chapter "Installation / Troubleshooting / Activating the high limit safety cut-out").



- ▶ Either open the DHW valve of the tap or set the mono lever mixer tap to "hot" until the water that flows out is free of air bubbles.
- ▶ Check the safety assembly. When purging, ensure that a full jet of water flows out.
- ▶ Insert the plug into the standard socket or set the fuse/MCB in the fuse box.
- ▶ Select a temperature.
- ▶ Check the entire hydraulic installation for tightness.

10.1.1 Appliance handover

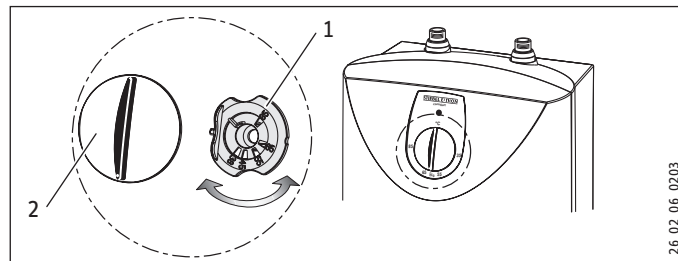
- ▶ Explain the functions of the appliance to the user. Show the user how to operate the appliance.
- ▶ Make the user aware of potential dangers, especially the risk of scalding.
- ▶ Hand over these instructions and, if applicable, the instructions for any accessories.

10.2 Recommissioning

See chapter "Installation / Commissioning / Initial start-up".

11. Settings

11.1 Setting the temperature limit



- 1 Limiting ring
- 2 Temperature selector

Placing the limiting ring behind the temperature selector allows you to limit the setting range of the temperature selector to a specific maximum temperature.

- ▶ Turn the temperature selector to zero (fully anti-clockwise to "°C").
- ▶ Pull off the temperature selector and the limiting ring.
- ▶ Push the limiting ring with the required maximum setting onto the controller shaft.
- ▶ Mount the temperature selector set to zero (°C).

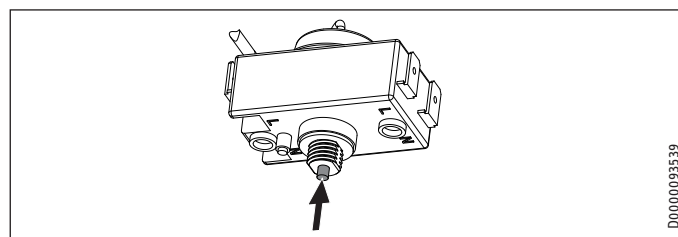
12. Shutdown

- ▶ Isolate the appliance from the power supply by removing the plug or by tripping the MCB in the fuse box.
- ▶ Drain the appliance (see chapter "Installation / Maintenance / Draining the appliance").

13. Troubleshooting

Fault	Cause	Remedy
The appliance does not supply hot water.	The high limit safety cut-out has tripped.	Remedy the cause of the fault. If necessary, replace the temperature controller. Reset the high limit safety cut-out by pressing its reset button.
Loud boiling noises inside the appliance.	The appliance is scaled up.	Descale the appliance.

13.1 Activate high limit safety cut-out



- ▶ Push the reset button.

14. Maintenance



WARNING Electrocutation
Before any work on the appliance, disconnect all poles of the appliance from the power supply.

- ▶ Dismantle the appliance for maintenance work.
- ▶ Observe the tightening torque of the flange screws (see chapter "Installation / Maintenance / Installing the flanged immersion heater").

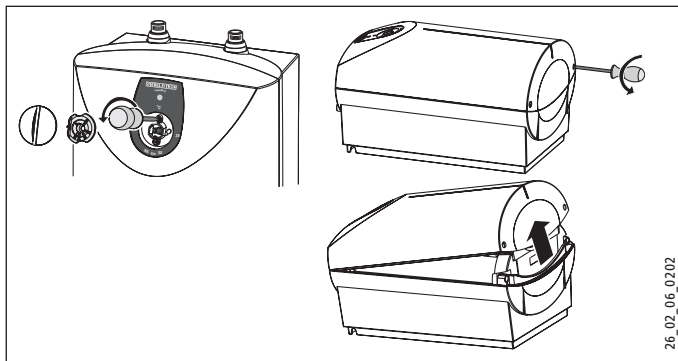
14.1 Draining the appliance



WARNING Burns
Hot water may escape during draining.

- ▶ Drain the appliance via its connectors.

14.2 Opening the appliance

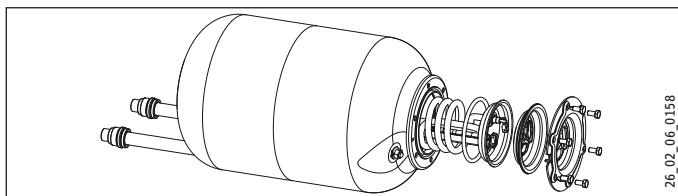


- ▶ Pull off the temperature selector and the limiting ring.
- ▶ Remove the screws from underneath the temperature selector.
- ▶ Open the appliance cover by lowering the bolt screws inwards and pivot the cover upwards, then remove it.

SH 10 SLi | SH 15 SLi

- ▶ Undo the tie (anti-tip protection).

14.3 Installing the flanged immersion heater



Torque value of the flange screws

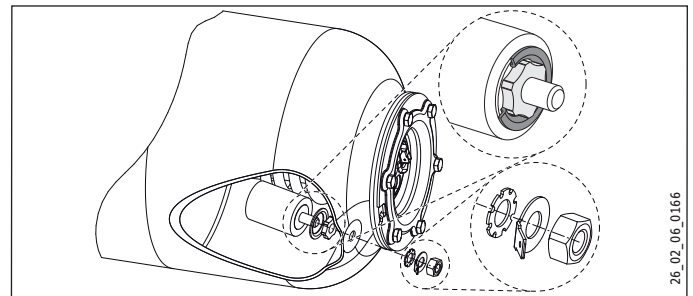
Nm

6±1

14.4 Checking the protective anode

- ▶ Check the protective anode for the first time 2 years after installation. This requires removal of the flanged immersion heater. Replace the protective anode if consumed.
- ▶ Decide the intervals in which further checks should be carried out.

Fitting the protective anode



- ▶ To include the steel cylinder in the equipotential bonding, observe the order of the fixing elements when fitting the protective anode.

14.5 Descaling the appliance



Material losses
Never treat the protective anode with descaling agents.

- ▶ Remove the flanged immersion heater.
- ▶ Carefully tap the heating element to remove coarse limescale deposits.
- ▶ Immerse the heating element up to the flange plate in descaling agent.

14.6 Checking the earth conductor

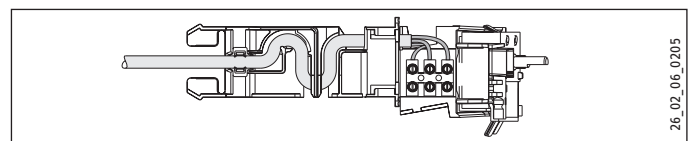
- ▶ Check the earth conductor (in Germany DGUV3 for example) across a water connector and the earth conductor contact of the power cable.

14.7 Replacing the power cable

The power cable must only be replaced by a qualified contractor with an original spare part. As an option, you can also use the following cables:

2 kW appliance

- H05VV-F3x1.0

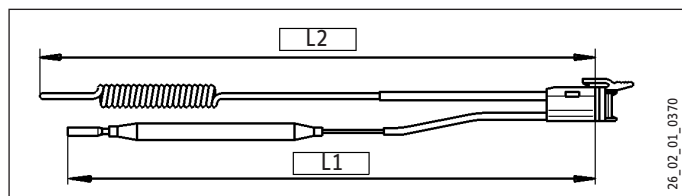


- ▶ Route the power cable along the cable guide.

INSTALLATION Specification

14.8 Positioning the temperature sensor in its protective pipe

- When replacing the temperature controller and the high limit safety cut-out, guide the temperature sensors into the protective pipe.



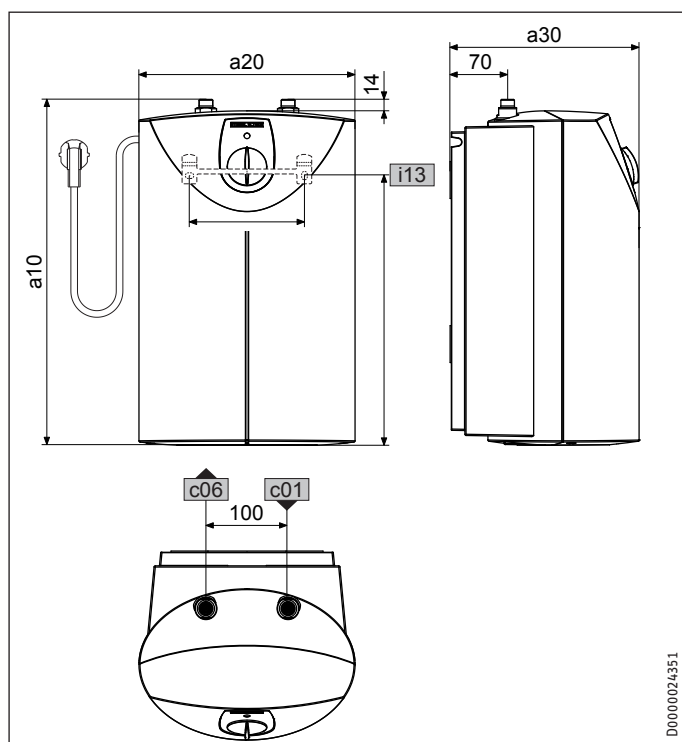
L1 Temperature controller
L2 High limit safety cut-out

	L1	L2
SHU 10 SLi	160	180
SH 10 SLi	250	160
SH 15 SLi	310	200

15. Specification

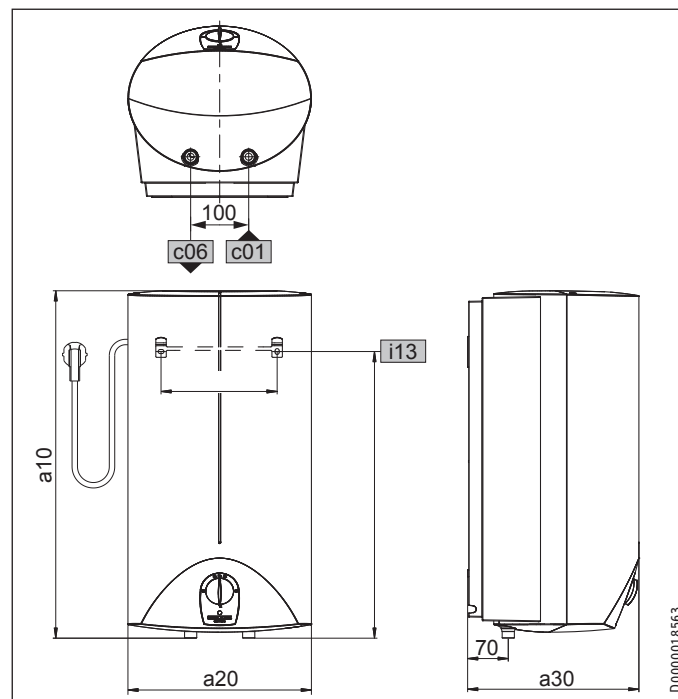
15.1 Dimensions and connections

SHU 10 SLi



			SHU 10 SLi
a10	Appliance	Height	mm 503
a20	Appliance	Width	mm 295
a30	Appliance	Depth	mm 275
c01	Cold water Inlet	Male thread	G 3/8 A
c06	DHW outlet	Male thread	G 3/8 A
i13	Wall mounting bracket	Height	mm 363
		Horizontal hole spacing	mm 200

SH 10 SLi | SH 15 SLi



			SH 10 SLi	SH 15 SLi
a10	Appliance	Height	mm 503	601
a20	Appliance	Width	mm 295	316
a30	Appliance	Depth	mm 275	295
c01	Cold water Inlet	Male thread	G 1/2 A	G 1/2 A
c06	DHW outlet	Male thread	G 1/2 A	G 1/2 A
i13	Wall mounting bracket	Height	mm 387	495
		Horizontal hole spacing	mm 200	200

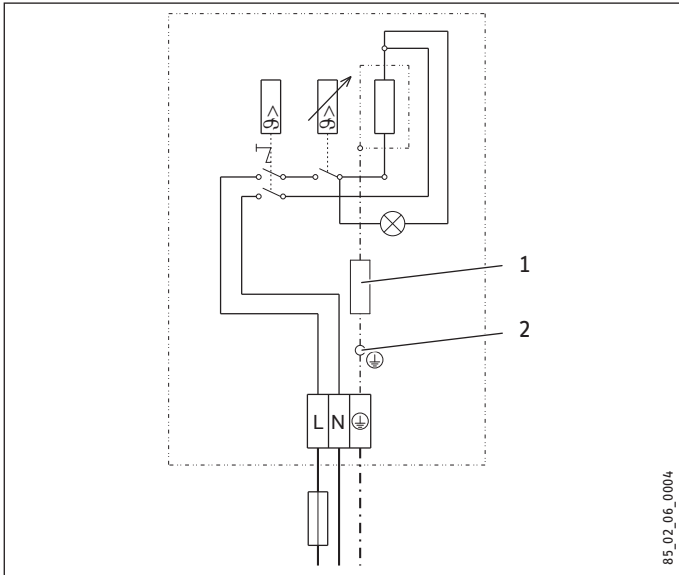
ENGLISH

INSTALLATION

Specification

Wiring diagram

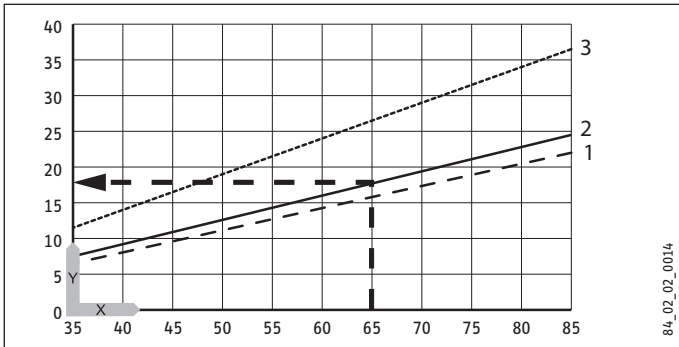
1/N/PE ~ 220 - 240 V



- 1 Resistance 560 Ω
- 2 Protective anode

15.2 Heat-up diagram

The heat-up period depends on the degree of scaling and residual heat. For the heat-up time for a cold water supply at 10 °C and a maximum temperature setting, see the diagram.



- x Temperature in °C
- y Duration in min
- 1 3.3 kW 15 l appliance
- 2 2 kW 10 l appliance
- 3 2 kW 15 l appliance

Example 10 l appliance:

Temperature setting = 65 °C

Heat-up time = approx. 18 minutes

15.3 Country-specific approvals and certifications

The test symbols can be seen on the type plate.

15.4 Extreme operating and fault conditions

In the case of faults, a peak temperature of up to 105 °C may briefly occur in the system.

15.5 Details on energy consumption

Product datasheet: Conventional water heaters to regulation (EU) no. 812/2013 and 814/2013 / (S.I. 2019 No. 539 / Schedule 2)

		SHU 10 SLi	SH 10 SLi	SH 15 SLi
		229473	229476	229478
Versions				
Manufacturer		Stiebel Eltron	STIEBEL EL-TRON	STIEBEL EL-TRON
Default temperature setting	°C	55	55	55
Option for exclusive operation during off-peak periods		-	-	-
Special information on measuring efficiency		None	None	None
Smart function		-	-	-
Energy data				
Load profile		XXS	XXS	XXS
Energy efficiency class		A	A	A
Energy conversion efficiency	%	36.00	37.00	37.00
Annual power consumption	kWh	507.00	498.00	497.00
Daily power consumption	kWh	2.371	2.318	2.314
Sound data				
Sound power level	dB(A)	15	15	15
Hydraulic data				
Storage volume V	l	10,00	10,00	15,00
Mixed water volume at 40 °C	l	19	19	27.5

15.6 Data table

		SHU 10 SLi			SH 10 SLi			SH 15 SLi		
		229473			229476			229478		
Hydraulic data										
Nominal capacity	l	10			10			15		
Mixed water volume at 40 °C	l	19			19			28		
Electrical data										
Rated voltage	V	220	230	240	220	230	240	220	230	240
Rated output	kW	1.8	2.0	2.2	1.8	2.0	2.2	1.8	2.0	2.2
Rated current	A	8.3	8.7	9.1	8.3	8.7	9.1	8.3	8.7	9.1
MCB/fuse rating	A	10	10	10	10	10	10	10	10	10
Phases		1/N/PE			1/N/PE			1/N/PE		
Frequency	Hz	50/60			50/60			50/60		
Application limits										
Temperature setting range	°C	Approx. 35 - 82			Approx. 35 - 82			Approx. 35 - 82		
Max. permissible pressure		0.7			0.7			0.7		
Max. flow rate	l/min	10			10			12		
Energy data										
Standby energy consumption/24 h at 65 °C		0.36			0.34			0.4		
Energy efficiency class		A			A			A		
Versions										
IP rating		IP24 D			IP24 D			IP24 D		
Type of installation		Undersink			Oversink			Oversink		
Type		Sealed unvented			Sealed unvented			Sealed unvented		
Internal cylinder material		Steel, enamelled			Steel, enamelled			Steel, enamelled		
Thermal insulation material		EPS			EPS			EPS		
Casing material		PS			PS			PS		
Colour		White			White			White		
Connections										
Power supply		Standard plug type F			Standard plug type F			Standard plug type F		
Water connection		G 3/8 A			G 1/2 A			G 1/2 A		
Dimensions										
Depth	mm	275			275			295		
Height	mm	503			503			601		
Width	mm	295			295			316		
Weights										
Weight	kg	7.6			8.0			10.5		

Guarantee

The guarantee conditions of our German companies do not apply to appliances acquired outside of Germany. In countries where our subsidiaries sell our products a guarantee can only be issued by those subsidiaries. Such guarantee is only granted if the subsidiary has issued its own terms of guarantee. No other guarantee will be granted.

We shall not provide any guarantee for appliances acquired in countries where we have no subsidiary to sell our products. This will not affect warranties issued by any importers.

Environment and recycling

- Dispose of the appliances and materials after use in accordance with national regulations.



- If a crossed-out waste bin is pictured on the appliance, take the appliance to your local waste and recycling centre or nearest retail take-back point for reuse and recycling.



- This document is made of recyclable paper.
- Dispose of the document at the end of the appliance's life cycle in accordance with national regulations.

REMARQUES PARTICULIÈRES

UTILISATION

1. Remarques générales	25
1.1 Consignes de sécurité	25
1.2 Autres repérages utilisés dans cette documentation	25
1.3 Unités de mesure	25
2. Sécurité	25
2.1 Utilisation conforme	25
2.2 Consignes de sécurité	26
2.3 Label de conformité	26
3. Description de l'appareil	26
3.1 Utilisation	26
4. Nettoyage, entretien et maintenance	27
5. Aide au dépannage	27

INSTALLATION

6. Sécurité	27
6.1 Consignes de sécurité générales	27
6.2 Prescriptions, normes et directives	27
6.3 Remarques à propos du groupe de sécurité	27
7. Description de l'appareil	27
7.1 Fournitures	28
7.2 Accessoires	28
8. Travaux préparatoires	28
8.1 Lieu d'implantation	28
9. Pose	28
9.1 Pose du groupe de sécurité	29
9.2 Pose de l'appareil	29
9.3 Raccordement hydraulique	29
9.4 Raccordement électrique	29
10. Mise en service	30
10.1 Première mise en service	30
10.2 Remise en marche	30
11. Réglages	30
11.1 Réglage de la limitation de température	30
12. Mise hors service	30
13. Aide au dépannage	30
13.1 Activation du limiteur de sécurité	30
14. Maintenance	31
14.1 Vidange de l'appareil	31
14.2 Ouverture de l'appareil	31
14.3 Pose de la bride électrique	31
14.4 Contrôle de l'anode de protection	31
14.5 Détartrage de l'appareil	31
14.6 Contrôle du conducteur de mise à la terre	31
14.7 Remplacement du câble de raccordement	31
14.8 Positionnement de la sonde de température dans le tube de protection	32
15. Données techniques	32
15.1 Cotes et raccords	32
15.2 Courbe de chauffe	33
15.3 Homologations et certificats propres au pays	33
15.4 Conditions extrêmes de fonctionnement et de dysfonctionnement	33

15.5 Indications relatives à la consommation énergétique	33
15.6 Tableau de données	34

GARANTIE

ENVIRONNEMENT ET RECYCLAGE

REMARQUES PARTICULIÈRES

- L'appareil peut être utilisé par les enfants de 3 ans et plus ainsi que par les personnes aux facultés physiques, sensorielles ou mentales réduites ou par des personnes sans expérience lorsqu'ils sont sous surveillance ou qu'ils ont été formés à l'utilisation en toute sécurité de l'appareil et qu'ils ont compris les dangers encourus. Les enfants de 3 à 8 ans doivent manipuler uniquement la robinetterie raccordée à l'appareil. Ne laissez pas les enfants jouer avec l'appareil. Ni le nettoyage ni la maintenance relevant de l'utilisateur ne doivent être effectués par des enfants sans surveillance.
- Quand l'appareil est connecté au réseau électrique de manière fixe par le biais d'une boîte de raccordement, il faut pouvoir le déconnecter à l'aide d'un disjoncteur omnipolaire ayant une ouverture minimale des contacts de 3 mm.
- Seul un installateur habilité par le fabricant peut remplacer, par une pièce de rechange d'origine, le câble de raccordement, en cas de détérioration ou de changement.
- Fixez l'appareil comme indiqué au chapitre « Installation / Pose ».
- Tenez compte de la pression maximale admissible (voir le chapitre « Installation / Données techniques / Tableau de données »).
- Vidangez l'appareil comme indiqué au chapitre « Installation / Maintenance / Vidange de l'appareil ».

- L'appareil est sous pression. Pendant la montée en température, de l'eau d'expansion s'écoule de la soupape de sécurité.
- Installez dans la conduite d'arrivée d'eau froide une soupape de sécurité homologuée ou un module de sécurité incluant un groupe de sécurité de même type.
- Actionnez régulièrement la soupape de sécurité afin d'éviter tout grippage dû aux dépôts de calcaire par exemple.
- La conduite de sortie doit être dimensionnée de sorte que l'eau puisse s'écouler librement lorsque la soupape de sécurité est entièrement ouverte.
- Installez la conduite de sortie de la soupape de sécurité avec une pente constante vers le bas dans un local à l'abri du gel.
- L'évacuation de la soupape de sécurité doit être ouverte à l'air libre.



Électrocution

Brûlure
(brûlure, ébullition)

1.1.3 Mentions d'avertissement

MENTION D'AVERTISSEMENT	Signification
DANGER	Caractérise des remarques dont le non-respect entraîne de graves lésions, voire la mort.
AVERTISSEMENT	Caractérise des remarques dont le non-respect peut entraîner de graves lésions, voire la mort.
ATTENTION	Caractérise des remarques dont le non-respect peut entraîner des lésions légères ou moyennement graves.

1.2 Autres repérages utilisés dans cette documentation



Remarque

Le symbole ci-contre caractérise des remarques générales.

► Lisez attentivement les remarques.

Symbole	Signification
	Dommages matériels (dommages causés à l'appareil, dommages indirects et pollution de l'environnement)
	Recyclage de l'appareil

► Ce symbole signale une action à entreprendre. Les actions nécessaires sont décrites étape par étape.

1.3 Unités de mesure



Remarque

Sauf indication contraire, toutes les cotes sont exprimées en millimètres.

UTILISATION

1. Remarques générales

Les chapitres « Remarques particulières » et « Utilisation » s'adressent aux utilisateurs de l'appareil et aux installateurs.

Le chapitre « Installation » s'adresse aux installateurs.



Remarque

Lisez attentivement cette notice avant utilisation et conservez-la soigneusement.

Le cas échéant, veuillez remettre cette notice au nouvel utilisateur.

1.1 Consignes de sécurité

1.1.1 Structure des consignes de sécurité



MENTION D'AVERTISSEMENT Nature du danger

Sont indiqués ici les risques éventuellement encourus en cas de non-respect de la consigne de sécurité.

► Sont indiquées ici les mesures permettant de pallier le danger.

1.1.2 Symboles, nature du danger

Symbole	Nature du danger
	Blessure

2. Sécurité

2.1 Utilisation conforme

L'appareil en circuit fermé (sous pression) a été conçu pour chauffer de l'eau sanitaire. Cet appareil peut alimenter un ou plusieurs points de soutirage.

L'appareil est destiné à une utilisation domestique. Il peut être utilisé sans risque par des personnes qui ne disposent pas de connaissances techniques particulières. L'appareil peut également être utilisé dans un environnement non domestique, par exemple dans de petites entreprises, à condition que son utilisation soit du même ordre.

Tout autre emploi est considéré comme non conforme. Une utilisation conforme de l'appareil implique le respect de cette notice et de celles relatives aux accessoires utilisés.

2.2 Consignes de sécurité



AVERTISSEMENT Brûlure

La température de la robinetterie peut dépasser 60 °C en service.

Risque de brûlure si la température de sortie dépasse 43 °C.



AVERTISSEMENT Blessure

Le bouton de réglage de température ne doit être retiré que par un installateur.



AVERTISSEMENT Blessure

L'appareil peut être utilisé par des enfants dès l'âge de 3 ans ainsi que par des personnes aux facultés physiques, sensorielles ou mentales réduites ou par des personnes sans expérience sous surveillance ou après formation à l'utilisation en toute sécurité de l'appareil si les dangers potentiels ont été compris. Les enfants de 3 à 8 ans doivent manipuler uniquement la robinetterie raccordée à l'appareil. Ne laissez pas les enfants jouer avec l'appareil. Ni le nettoyage ni la maintenance relevant de l'utilisateur ne doivent être effectués par des enfants sans surveillance.

Nous recommandons d'installer un limiteur de température si des enfants ou des personnes aux facultés physiques, sensorielles ou mentales réduites utilisent l'appareil. La fonction de limitation de température doit être réglée par l'installateur.



Domages matériels

Si la conduite de sortie de la soupape de sécurité est fermée, l'eau d'expansion risque de provoquer des dommages.

► Ne fermez pas la conduite de sortie.



Domages matériels

L'appareil et la robinetterie doivent être protégés du gel par l'utilisateur.

2.3 Label de conformité

Voir la plaque signalétique sur l'appareil.

3. Description de l'appareil

Cet appareil maintient le cubage d'eau à la température constante présélectionnée. L'appareil est automatiquement activé dès que la température à l'intérieur n'atteint plus la valeur programmée.

La température de l'eau froide étant différente selon la saison, le débit maximal d'eau mélangée et de sortie peut varier.



Remarque

L'installateur peut limiter la température au niveau de l'appareil (voir « Installation / Réglages / Réglage de la limitation de température »).

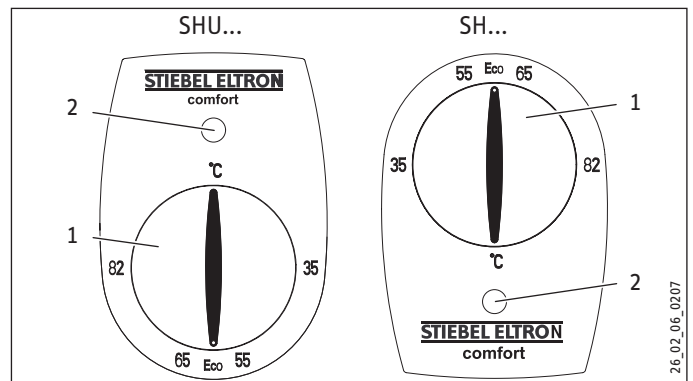


Remarque

L'appareil est soumis à la pression de la conduite d'eau. Lorsque le ballon se réchauffe, le volume d'eau augmente et de l'eau d'expansion s'écoule de la soupape de sécurité. Ceci est un processus nécessaire et normal.

3.1 Utilisation

La température de sortie désirée de l'ECS peut être réglée en continu avec le bouton de réglage de température. Le voyant « réchauffement » s'allume en phase de réchauffement.



1 Bouton de réglage de température

2 Voyant « Réchauffement »

Pour des raisons techniques liées au système, les températures réelles peuvent différer de la valeur de consigne.

°C = froid. Dans cette position, l'appareil est protégé du gel. Ni la robinetterie ni la conduite d'eau ne sont protégées.

Eco = position « économie d'énergie » recommandée (env. 60 °C), formation de tartre réduite

82 = température maximale réglable

4. Nettoyage, entretien et maintenance

- N'utilisez aucun produit de nettoyage abrasif ou corrosif. Un chiffon humide suffit pour le nettoyage et l'entretien de l'appareil.
- Contrôlez régulièrement les robinetteries. Vous pouvez éliminer le tartre au niveau des becs de robinetteries avec les produits de détartrage du commerce.
- Faites contrôler régulièrement le bon fonctionnement du groupe de sécurité par un installateur.
- Après 2 années de service, faites contrôler l'anode de protection par un installateur. L'installateur déterminera ensuite la périodicité des contrôles suivants.

Presque toutes les eaux déposent du calcaire à des températures élevées. Celui-ci se dépose dans l'appareil et affecte son fonctionnement et sa longévité. Les corps de chauffe doivent donc être détartrés, si besoin est. L'installateur qui connaît la qualité de l'eau locale vous dira quand il convient d'effectuer le prochain détartrage.

5. Aide au dépannage

Défaut	Cause	Remède
L'appareil ne produit pas d'eau chaude.	Le bouton de réglage de température est positionné sur « °C ». L'appareil n'est pas sous tension.	Mettez l'appareil en marche en tournant le bouton de réglage de température. Contrôlez la fiche ainsi que les fusibles de l'installation domestique.
Il n'est possible de soutirer l'eau qu'en faible quantité.	Le régulateur de jet de la robinetterie est entartré.	Détartrez / remplacez le régulateur de jet.
L'appareil émet de forts bruits d'ébullition.	L'appareil est entartré.	Faites détartrer l'appareil par un installateur.
De l'eau s'écoule par la soupape du groupe de sécurité après la montée en température.	La soupape de sécurité est entartrée ou encrassée.	Éteignez l'appareil. Mettez l'appareil hors pression en le débranchant de l'alimentation électrique et de l'arrivée d'eau. Faites vérifier la soupape de sécurité par un installateur.

Appelez un installateur si vous ne réussissez pas à éliminer la cause du problème. Pour obtenir une assistance efficace et rapide, communiquez-lui le numéro indiqué sur la plaque signalétique (000000-0000-000000).



INSTALLATION

6. Sécurité

L'installation, la mise en service, la maintenance et la réparation de l'appareil doivent uniquement être réalisées par un installateur qualifié.

6.1 Consignes de sécurité générales

Nous ne garantissons le bon fonctionnement et la sécurité de l'appareil que si des accessoires et pièces de rechange d'origine sont utilisés.

6.2 Prescriptions, normes et directives



Remarque

Respectez la législation et les prescriptions nationales et locales en vigueur.

6.3 Remarques à propos du groupe de sécurité



Domages matériels

La surpression de service ne doit pas être dépassée.



Domages matériels

Installez dans la conduite d'arrivée d'eau froide une soupape de sécurité homologuée ou un module de sécurité incluant un groupe de sécurité de même type.



Domages matériels

La conduite d'évacuation du groupe de sécurité doit être posée en pente et ouverte à l'air libre.



Domages matériels

Il est indispensable d'effectuer la maintenance du dispositif de sécurité et de l'actionner à intervalles réguliers (voir les instructions d'installation du groupe de sécurité).

7. Description de l'appareil

L'appareil sert à alimenter un ou plusieurs points de soutirage d'eau chaude depuis une source d'eau froide.

SHU 10 SLi: appareil en circuit fermé (sous pression) conçu exclusivement pour la pose sous évier.

SH 10 SLi | SH 15 SLi: appareil en circuit fermé (sous pression) conçu exclusivement pour la pose en crédence.

L'appareil ne doit être installé qu'avec une robinetterie sous pression et en combinaison avec un groupe de sécurité (voir chapitre « Installation / Description de l'appareil / Accessoires »).

Le ballon intérieur en acier émaillé est équipé d'une anode de protection, qui protège le réservoir intérieur de la corrosion.

7.1 Fournitures

Sont fournis avec l'appareil :

- Support mural
- Gabarit de pose

7.2 Accessoires

Les accessoires suivants sont disponibles pour le mode de fonctionnement sous pression :

SHU 10 SLi

- Groupe de sécurité SVMT
- Raccords de distribution en Té
- Robinetterie à capteur WEH

SH 10 SLi | SH 15 SLi

- Groupe de sécurité KV 40 / KV 307
- Groupe de sécurité en saillie SRT 2
- Raccordement fixe pour appareils de 15 litres

8. Travaux préparatoires

Installation hydraulique

Un groupe de sécurité est indispensable.

Robinetteries

Seules des robinetteries sous pression en combinaison avec un groupe de sécurité peuvent être installées.

8.1 Lieu d'implantation



Domages matériels

L'appareil doit impérativement être installé dans un local hors gel.



Domages matériels

Posez l'appareil au mur. Le mur doit être suffisamment porteur.



Remarque

Veillez à ce que l'appareil soit facilement accessible pour les interventions de maintenance.

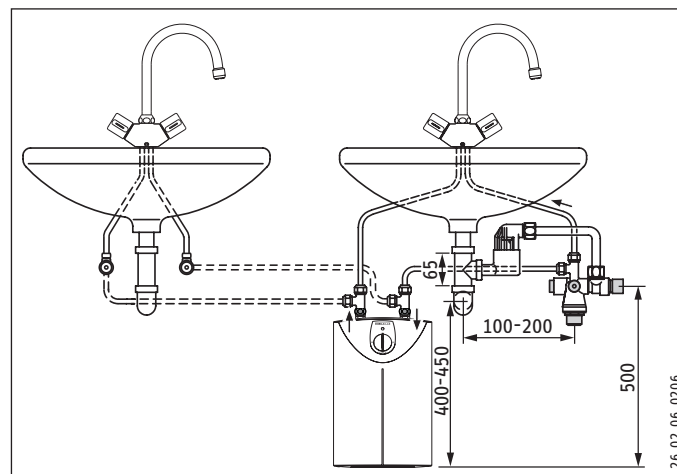
Posez l'appareil verticalement à proximité du point de soutirage.

8.1.1 Pose sous lavabo, SHU avec groupe de sécurité



Domages matériels

L'appareil convient uniquement à la pose sous évier. Les raccords hydrauliques de l'appareil sont orientés vers le haut.

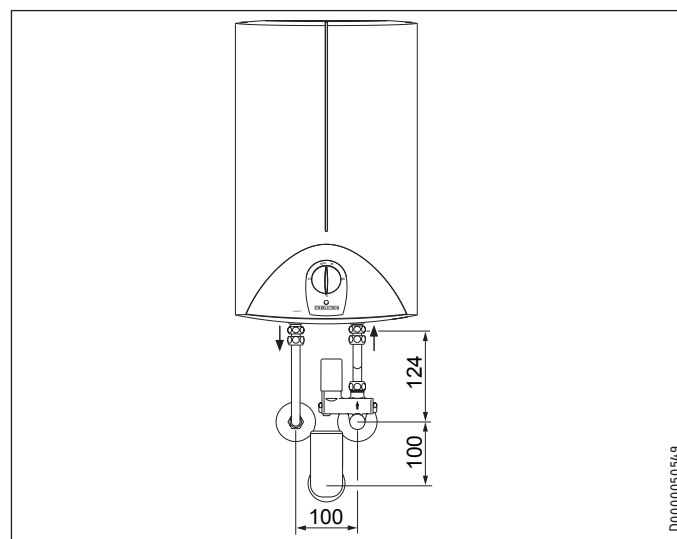


8.1.2 Pose en crédence, SH avec groupe de sécurité



Domages matériels

L'appareil convient uniquement à la pose en crédence. Les douilles de raccordement hydraulique de l'appareil sont orientées vers le bas.



9. Pose



Domages matériels

En cas d'installation d'une tuyauterie en matière synthétique, veuillez tenir compte des conditions extrêmes pouvant apparaître en fonctionnement ou à l'occasion de pannes (voir chapitre « Installation / Données techniques / Conditions extrêmes de fonctionnement ou en cas de panne »).

- Pour le raccordement à la deuxième robinetterie, utilisez du tube en cuivre de 10 mm par exemple, à la charge du client.

SHU 10 SLi

- Pour alimenter deux lavabos, utilisez les « raccords de distribution en Té » (voir chapitre « Installation / Description de l'appareil / Accessoires »).

9.1 Pose du groupe de sécurité

- ▶ Installez le groupe de sécurité sur l'arrivée d'eau froide de l'appareil.
- ▶ Tenez compte des remarques concernant le groupe de sécurité (voir chapitre « Installation / Sécurité / Remarques concernant le groupe de sécurité »).
- ▶ Prenez en compte les remarques mentionnées dans les instructions d'installation du groupe de sécurité.

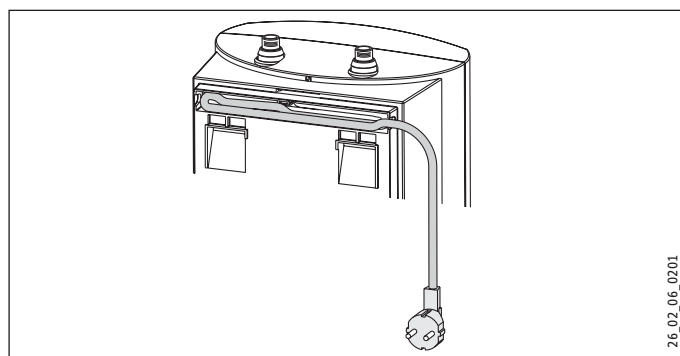
9.2 Pose de l'appareil

- ▶ Marquer les trous de perçage à l'aide du gabarit de pose.
- ▶ Percez les trous et posez des chevilles adaptées.
- ▶ Fixez le support mural avec des vis appropriées.
- ▶ Suspendez l'appareil au support mural.



Remarque

L'excédent de câble de raccordement peut être entreposé dans le bac à câbles.



9.3 Raccordement hydraulique



Dommages matériels

Exécutez tous les travaux de raccordement et d'installation hydrauliques selon les prescriptions.



Dommages matériels

L'appareil risque de ne plus fonctionner.

- ▶ N'intervenez pas les raccords hydrauliques.
- ▶ Réglez le débit (voir la notice du groupe de sécurité). Tenez compte du débit maximal admissible avec la robinetterie grande ouverte (voir le chapitre « Installation / Données techniques / Tableau de données »).

- ▶ Tenez compte de la pression maximale admissible (voir le chapitre « Installation / Données techniques / Tableau de données »).
- ▶ Accordez les codes couleur des raccords hydrauliques de la robinetterie à ceux de l'appareil :
 - Le bleu à droite = « Arrivée eau froide »
 - Le rouge à gauche = « Sortie eau chaude »
- ▶ Vissez fermement les raccords hydrauliques de la robinetterie à l'appareil.



Remarque

Évitez de provoquer des flambages des raccords d'eau lors de la pose. Évitez de provoquer des tensions de traction lors de la pose.

9.4 Raccordement électrique



AVERTISSEMENT ÉLECTROCUTION

Exécutez tous les travaux de raccordement et d'installation électriques selon les prescriptions.



AVERTISSEMENT ÉLECTROCUTION

Quand l'appareil est connecté au réseau électrique de manière fixe par le biais d'une boîte de raccordement, il faut pouvoir le déconnecter à l'aide d'un disjoncteur omnipolaire ayant une ouverture minimale des contacts de 3 mm.



AVERTISSEMENT ÉLECTROCUTION

Veillez à ce que l'appareil soit raccordé au conducteur de mise à la terre.



Dommages matériels

La tension figurant sur la plaque signalétique doit correspondre à la tension du réseau électrique.

- ▶ Respectez les indications de la plaque signalétique.

Les raccordements électriques suivants sont autorisés :

	SHU 10 SLi	
Branchement sur une prise secteur avec terre facilement accessible avec fiche correspondante		X
Raccordement fixe à une boîte de raccordement avec conducteur de mise à la terre		X
Installation fixe par câble d'alimentation et kit de raccordement		-
	SH 10 SLi	SH 15 SLi
Branchement sur une prise secteur avec terre facilement accessible avec fiche correspondante	X	X
Raccordement fixe à une boîte de raccordement avec conducteur de mise à la terre	X	X
Installation fixe par câble d'alimentation et kit de raccordement	-	X

Le kit de raccordement fixe permet de préserver l'indice de protection IP24 D en cas de transformation de l'appareil.

10. Mise en service



AVERTISSEMENT ÉLECTROCUTION

La mise en service doit uniquement être réalisée par un installateur en tenant compte des consignes de sécurité.

10.1 Première mise en service

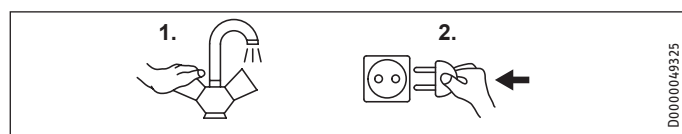


Dommages matériels

Le limiteur de sécurité se déclenche si la séquence « d'abord l'eau, puis le courant » n'est pas respectée.

Procédez comme suit :

- ▶ Le cas échéant, remplacez le thermostat.
- ▶ Réactivez le limiteur de sécurité en appuyant sur le bouton de réarmement (voir le chapitre « Installation / Aide au dépannage / Activation du limiteur de sécurité »).



D0000049325

- ▶ Ouvrez la vanne d'eau chaude sanitaire de la robinetterie ou positionnez le mitigeur monocommande sur « Chaud » jusqu'à ce que l'eau s'écoule sans bulle.
- ▶ Contrôlez le groupe de sécurité. L'eau doit sortir à plein jet lors de la purge.
- ▶ Branchez la fiche dans la prise secteur avec terre ou enclenchez le disjoncteur de l'installation domestique.
- ▶ Sélectionnez la température désirée.
- ▶ Contrôlez l'étanchéité des installations hydrauliques.

10.1.1 Remise de l'appareil au client

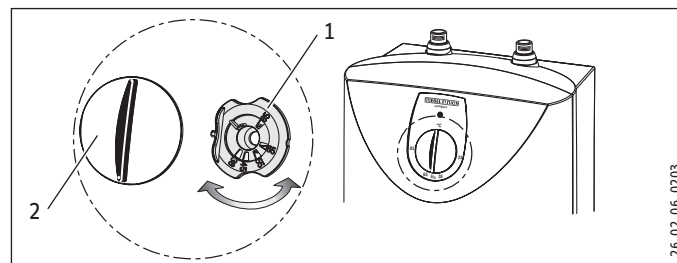
- ▶ Expliquez les différentes fonctions de l'appareil à l'utilisateur. Familiarisez-le au fonctionnement de l'appareil.
- ▶ Indiquez à l'utilisateur les risques encourus, notamment le danger de brûlures.
- ▶ Remettez-lui cette notice et éventuellement les notices des accessoires.

10.2 Remise en marche

Voir le chapitre « Installation / Mise en service / Première mise en service ».

11. Réglages

11.1 Réglage de la limitation de température



26_02_06_0203

- 1 Bague de limitation
- 2 Bouton de réglage de température

Vous pouvez limiter la plage de réglage du bouton de réglage de température à une température maximale au moyen de la bague de limitation placée sous celui-ci.

- ▶ Tournez le bouton de réglage de température jusqu'à la position zéro (vers la gauche jusqu'en butée sur « °C »).
- ▶ Retirez le bouton et la bague de limitation.
- ▶ Placez la bague de limitation à la température maximale souhaitée sur l'axe du régulateur.
- ▶ Replacez le bouton en position zéro (°C).

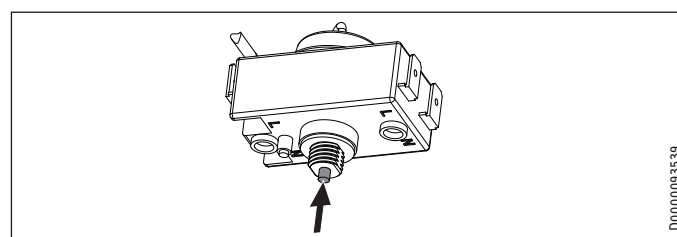
12. Mise hors service

- ▶ Déconnectez l'appareil du réseau électrique en débranchant la fiche de la prise secteur ou en déclenchant le disjoncteur de l'installation domestique.
- ▶ Vidangez l'appareil (voir le chapitre « Installation / Maintenance / Vidange de l'appareil »).

13. Aide au dépannage

Défaut	Cause	Remède
L'appareil ne produit pas d'eau chaude.	Le limiteur de sécurité s'est déclenché.	Éliminez la cause du défaut. Le cas échéant, remplacez le thermostat. Remettez le limiteur de sécurité en ordre de marche en appuyant sur son bouton de réarmement.
L'appareil émet de forts bruits d'ébullition.	L'appareil est entartré.	Détartrez l'appareil.

13.1 Activation du limiteur de sécurité



D0000093539

- ▶ Appuyez sur le bouton de réarmement.

14. Maintenance



AVERTISSEMENT Électrocution
Mettez l'appareil hors tension sur tous les pôles avant toute intervention.

- Démontez l'appareil durant les travaux de maintenance.
- Respectez le couple de serrage des vis de la bride (voir chapitre « Installation / Maintenance / Pose de la bride »).

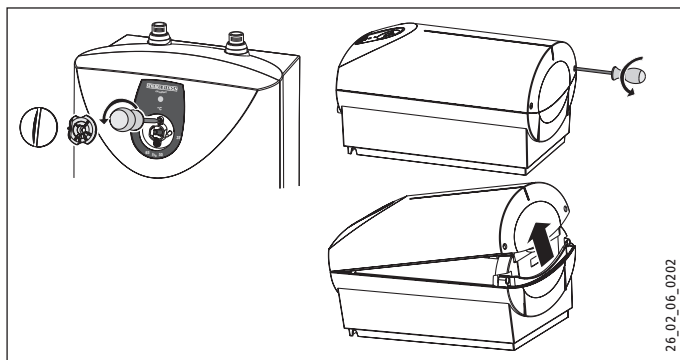
14.1 Vidange de l'appareil



AVERTISSEMENT Brûlure
L'eau vidangée peut être très chaude.

- Vidangez l'appareil via le manchon de raccordement.

14.2 Ouverture de l'appareil

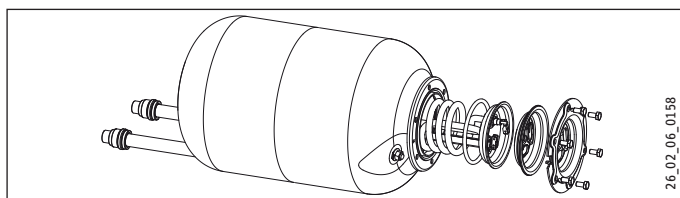


- Retirez le bouton et la bague de limitation.
- Dévissez les vis situées sous le bouton de réglage de température.
- Ouvrez le capot en abaissant vers l'intérieur les vis de blocage, puis basculez le capot vers le haut pour le retirer.

SH 10 SLi | SH 15 SLi:

- Détachez la sangle (sécurité anti-basculement).

14.3 Pose de la bride électrique



Couple de serrage des vis de la bride

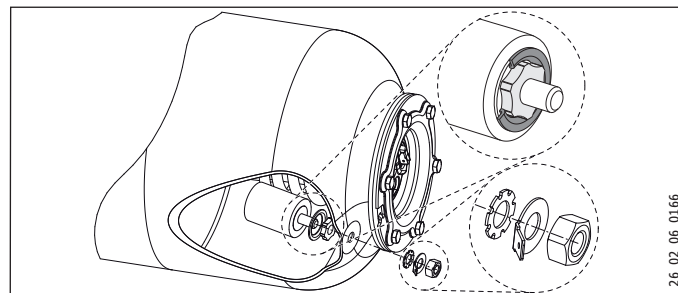
Nm

6±1

14.4 Contrôle de l'anode de protection

- Contrôlez l'anode de protection une première fois au bout de 2 ans. À cet effet, la bride électrique doit être démontée. Si l'anode de protection est usée, il faut la remplacer.
- Déterminez ensuite la périodicité des contrôles ultérieurs.

Pose de l'anode de protection



- Lors de la pose de l'anode de protection, veuillez respecter l'ordre de pose de ses éléments de fixation de sorte à permettre une mise à la terre en conformité de la cuve métallique.

14.5 Détartrage de l'appareil



Domages matériels

Ne traitez pas l'anode de protection avec des produits de détartrage.

- Démontez la bride électrique.
- Enlevez le gros du tartre du corps de chauffe en tapotant dessus avec précaution.
- Plongez le corps de chauffe dans le produit de détartrage jusqu'à la bride.

14.6 Contrôle du conducteur de mise à la terre

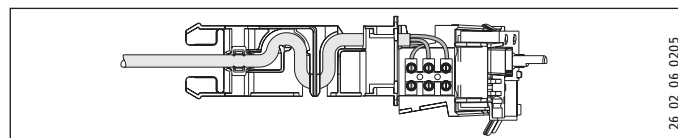
- Contrôlez la liaison équipotentielle (en Allemagne p. ex. DGUV3) entre un piquage de l'appareil et la borne de terre du câble d'alimentation.

14.7 Remplacement du câble de raccordement

Le câble de raccordement doit uniquement être remplacé par un installateur et par une pièce de rechange d'origine. En alternative, vous pouvez utiliser les types de câble suivants :

Appareil 2 kW

- H05VV-F3x1,0



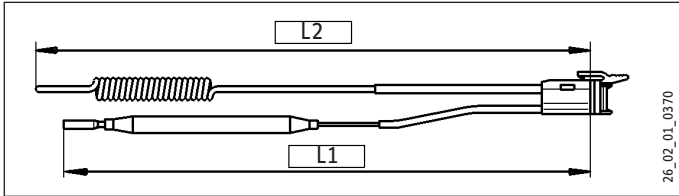
- Faites passer le câble de raccordement dans le guide.

INSTALLATION

Données techniques

14.8 Positionnement de la sonde de température dans le tube de protection

- Lors du remplacement du thermostat ainsi que du limiteur de sécurité, vous devez positionner la sonde de température dans le tube de protection.



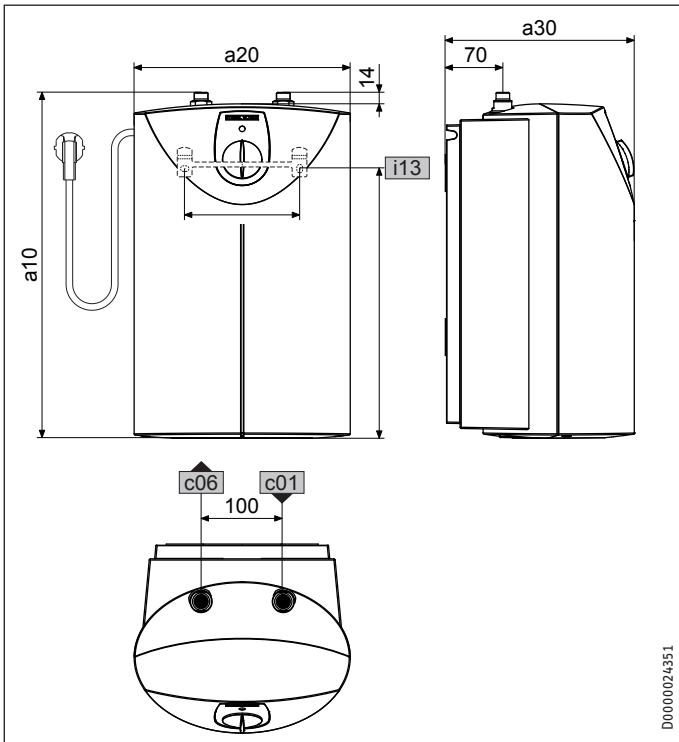
- L1 Thermostat
L2 Limiteur de sécurité

	L1	L2
SHU 10 SLi	160	180
SH 10 SLi	250	160
SH 15 SLi	310	200

15. Données techniques

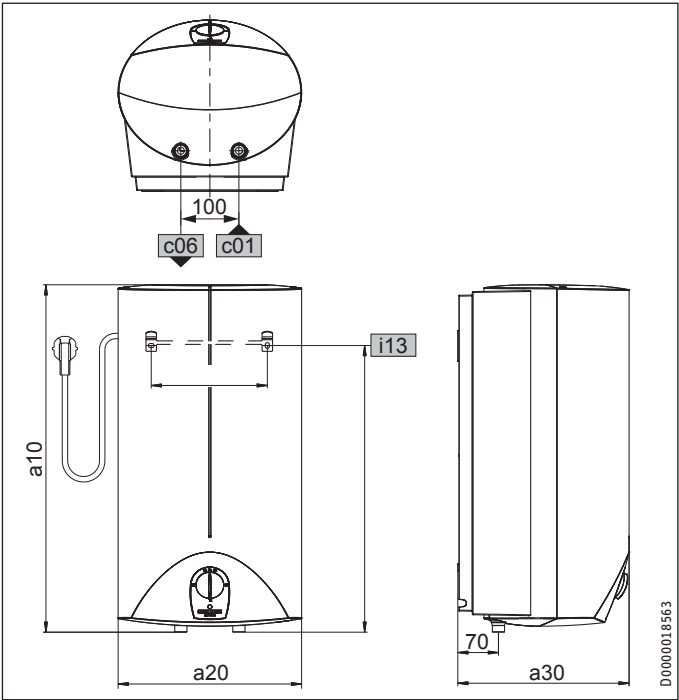
15.1 Cotes et raccordements

SHU 10 SLi



			SHU 10 SLi
a10	Appareil	Hauteur	mm 503
a20	Appareil	Largeur	mm 295
a30	Appareil	Profondeur	mm 275
c01	Arrivée eau froide	Filetage mâle	G 3/8 A
c06	Sortie eau chaude	Filetage mâle	G 3/8 A
i13	Support mural	Hauteur	mm 363
		Entraxe horizontal	mm 200

SH 10 SLi | SH 15 SLi



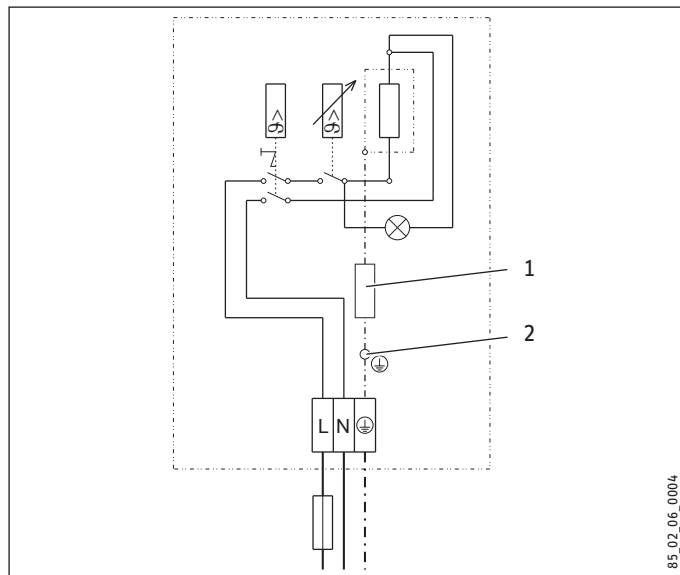
			SH 10 SLi	SH 15 SLi
a10	Appareil	Hauteur	mm 503	601
a20	Appareil	Largeur	mm 295	316
a30	Appareil	Profondeur	mm 275	295
c01	Arrivée eau froide	Filetage mâle	G 1/2 A	G 1/2 A
c06	Sortie eau chaude	Filetage mâle	G 1/2 A	G 1/2 A
i13	Support mural	Hauteur	mm 387	495
		Entraxe horizontal	mm 200	200

INSTALLATION

Données techniques

Schéma électrique

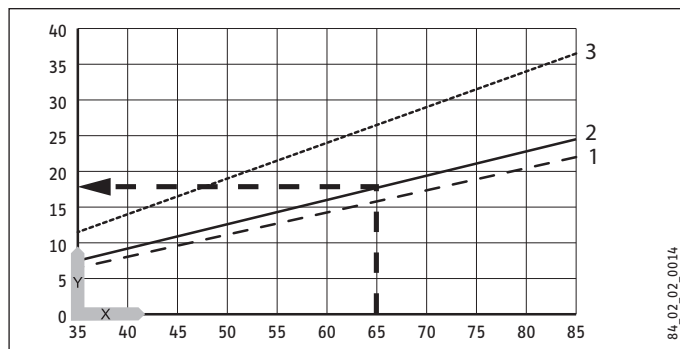
1/N/PE ~ 220 - 240 V



- 1 Résistance 560 Ω
2 Anode de protection

15.2 Courbe de chauffe

La durée de chauffe dépend du niveau d'entartrage et de la chaleur résiduelle. Le temps de montée en température avec une arrivée d'eau froide à 10 °C et le réglage maximal de la température sont indiqués sur la courbe.



- x Température en °C
y Durée en minutes
1 3,3 kW Appareil de 15 l
2 2 kW Appareil de 10 l
3 2 kW Appareil de 15 l

Exemple pour un appareil de 10 litres :

Réglage de la température = 65 °C

Temps de montée en température = 18 minutes env.

15.3 Homologations et certificats propres au pays

Les labels de conformité figurent sur la plaque signalétique.

15.4 Conditions extrêmes de fonctionnement et de dysfonctionnement

En cas de dysfonctionnement, la température à l'intérieur de l'appareil peut monter jusqu'à un maximum de 105 °C.

15.5 Indications relatives à la consommation énergétique

Fiche produit : chauffe-eau conventionnels selon Règlement (UE) n° 812/2013 | 814/2013

	SHU 10 SLi	SH 10 SLi	SH 15 SLi
	229473	229476	229478
Nom du fournisseur	STIEBEL ELTRON	STIEBEL ELTRON	STIEBEL ELTRON
Profil de soutirage	XXS	XXS	XXS
Classe d'efficacité énergétique	A	A	A
Efficacité énergétique pour le chauffage de l'eau par conditions climatiques moyennes	%	36	37
Consommation annuelle d'électricité	kWh	507	498
Réglage d'usine du thermostat	°C	55	55
Niveau de puissance acoustique		15	15
Consommation journalière d'électricité	kWh	2,37	2,32

INSTALLATION

Données techniques

15.6 Tableau de données

		SHU 10 SLi			SH 10 SLi			SH 15 SLi		
		229473			229476			229478		
Données hydrauliques										
Capacité nominale	l	10			10			15		
Quantité d'eau mélangée 40 °C	l	19			19			28		
Données électriques										
Tension nominale	V	220	230	240	220	230	240	220	230	240
Puissance nominale	kW	1,8	2,0	2,2	1,8	2,0	2,2	1,8	2,0	2,2
Courant nominal	A	8,3	8,7	9,1	8,3	8,7	9,1	8,3	8,7	9,1
Protection	A	10	10	10	10	10	10	10	10	10
Phases		1/N/PE			1/N/PE			1/N/PE		
Fréquence	Hz	50/60			50/60			50/60		
Limites d'utilisation										
Plage de réglage de température	°C	de 35 à 82 env.			de 35 à 82 env.			de 35 à 82 env.		
Pression maximale admissible	MPa	0,7			0,7			0,7		
Débit maximal	l/min	10			10			12		
Données énergétiques										
Consommation énergétique en état de disponibilité/24 h à 65 °C	kWh	0,36			0,34			0,4		
Classe d'efficacité énergétique		A			A			A		
Versions										
Indice de protection (IP)		IP24 D			IP24 D			IP24 D		
Type de pose		Sous évier			En crédence			En crédence		
Type de construction		sous pression			sous pression			sous pression		
Matériau du ballon intérieur		Acier émaillé			Acier émaillé			Acier émaillé		
Matériau de l'isolation thermique		PSE			PSE			PSE		
Matériau du boîtier		PS			PS			PS		
Couleur		blanc			blanc			blanc		
Raccordements										
Raccordement électrique		Fiche secteur avec terre type F			Fiche secteur avec terre type F			Fiche secteur avec terre type F		
Raccordement hydraulique		G 3/8 A			G 1/2 A			G 1/2 A		
Dimensions										
Profondeur	mm	275			275			295		
Hauteur	mm	503			503			601		
Largeur	mm	295			295			316		
Poids										
Poids	kg	7,6			8,0			10,5		

Garantie

Les conditions de garantie de nos sociétés allemandes ne s'appliquent pas aux appareils achetés hors d'Allemagne. Au contraire, c'est la filiale chargée de la distribution de nos produits dans le pays qui est seule habilitée à accorder une garantie. Une telle garantie ne pourra cependant être accordée que si la filiale a publié ses propres conditions de garantie. Il ne sera accordé aucune garantie par ailleurs.

Nous n'accordons aucune garantie pour les appareils achetés dans des pays où aucune filiale de notre société ne distribue nos produits. D'éventuelles garanties accordées par l'importateur restent inchangées.

Environnement et recyclage

- ▶ Après usage, procédez à l'élimination des appareils et des matériaux conformément à la réglementation nationale.



- ▶ Si un symbole de poubelle barrée est reproduit sur l'appareil, apportez-le à un point de collecte communal ou un point de reprise du commerce pour qu'il y soit réutilisé ou recyclé.

Petits appareils électriques



Points de collecte sur www.quefairedemesdechets.fr

Gros électroménager (livraison individuelle sur palette)



Points de collecte sur www.quefairedemesdechets.fr

Documentation papier



BIJZONDERE INFO

BEDIENING

1. Algemene aanwijzingen	37
1.1 Veiligheidsaanwijzingen	37
1.2 Andere aandachtspunten in deze documentatie	37
1.3 Maateenheden	37
2. Veiligheid	38
2.1 Voorgeschreven gebruik	38
2.2 Veiligheidsaanwijzingen	38
2.3 Keurmerk	38
3. Toestelbeschrijving	38
3.1 Bediening	38
4. Reiniging, verzorging en onderhoud	39
5. Problemen verhelpen	39

INSTALLATIE

6. Veiligheid	39
6.1 Algemene veiligheidsaanwijzingen	39
6.2 Voorschriften, normen en bepalingen	39
6.3 Aanwijzingen voor de veiligheidsgroep	39
7. Toestelbeschrijving	39
7.1 Inhoud van het pakket	40
7.2 Toebehoren	40
8. Voorbereidingen	40
8.1 Montageplaats	40
9. Montage	40
9.1 Veiligheidsgroep monteren	41
9.2 Montage van het toestel	41
9.3 Aansluiting voor het water	41
9.4 Elektrische aansluiting	41
10. Ingebruikname	42
10.1 Eerste ingebruikname	42
10.2 Opnieuw in gebruik nemen	42
11. Instellingen	42
11.1 Temperatuurbegrenzing instellen	42
12. Buitendienststelling	42
13. Storingen verhelpen	42
13.1 Veiligheidstemperatuurbegrenzer activeren	42
14. Onderhoud	43
14.1 Het toestel aftappen	43
14.2 Toestel openen	43
14.3 Verwarmingsflens monteren	43
14.4 Veiligheidsanode controleren	43
14.5 Toestel ontkalken	43
14.6 Aardleiding controleren	43
14.7 Aansluitkabel vervangen	43
14.8 Temperatuursensor in scherprijp positioneren	44
15. Technische gegevens	44
15.1 Afmetingen en aansluitingen	44
15.2 Opwarmdiagram	45
15.3 Plaatselijke vergunningen en certificaten	45
15.4 Extreme werkings- en storingsomstandigheden	45
15.5 Gegevens over het energieverbruik	45

15.6 Gegevenstabel	46
--------------------	----

GARANTIE

MILIEU EN RECYCLING

BIJZONDERE INFO

- Het toestel kan door kinderen vanaf 3 jaar, alsmede door personen met verminderde fysieke, sensorische of geestelijke vermogens of met een gebrek aan ervaring en kennis gebruikt worden, wanneer er toezicht op hen gehouden wordt, of wanneer ze met betrekking tot het veilige gebruik van het toestel geïnstrueerd zijn en de gevaren die daaruit ontstaan, begrepen hebben. Kinderen in de leeftijd van 3 tot 8 jaar mogen alleen de kraan bedienen die op het toestel aangesloten is. Kinderen mogen niet met het toestel spelen. Kinderen mogen zonder toezicht geen reiniging of gebruikersonderhoud uitvoeren.
- Bij vaste aansluiting op het elektriciteitsnet via een aansluitdoos moet het toestel met een afstand van minstens 3 mm op alle polen van het elektriciteitsnet kunnen losgekoppeld worden.
- De aansluitkabel mag bij beschadiging of vervanging alleen vervangen worden door een origineel onderdeel en door een installateur die daartoe door de fabrikant gemachtigd is.
- Monteer het toestel zoals beschreven in het hoofdstuk "Installatie / Montage".
- Neem de maximaal toegelaten druk in acht (zie hoofdstuk "Installatie / Technische gegevens / Gegevenstabel").
- Tap het toestel af zoals beschreven in het hoofdstuk "Installatie / Onderhoud / Het toestel aftappen".
- Het toestel staat onder druk. Tijdens verwarming druppelt expansiewater uit de veiligheidsklep.
- Installeer een type-gekeurd(e) veiligheidsventiel of een veiligheidsmodule in de koudwatertoevoerleiding, die een dergelijk veiligheidsventiel omvat.

- Stel periodiek de veiligheidsklep in werking, zodat vastzitten, bv. door kalkafzettingen, voorkomen wordt.
- Let er bij het bepalen van de afmetingen van de afvoerleiding op dat het water bij volledig geopende veiligheidsklep ongehinderd kan afgevoerd worden.
- Monteer de afvoerleiding van de veiligheidsklep met een constante afwaartse helling in een vorst-vrije ruimte.
- De afvoerleiding van de veiligheidsklep moet aan de atmosfeerzijde geopend blijven.

BEDIENING

1. Algemene aanwijzingen

De hoofdstukken "Bijzondere info" en "Bediening" zijn bedoeld voor de gebruiker van het toestel en voor de installateur.

Het hoofdstuk "Installatie" is bestemd voor de vakman.



Info

Lees deze handleiding voor gebruik zorgvuldig door en bewaar deze op een veilige plaats. Overhandig de handleiding in voorkomende gevallen aan een volgende gebruiker.

1.1 Veiligheidsaanwijzingen

1.1.1 Structuur veiligheidsaanwijzingen



TREFWOORD Soort gevaar

Hier staan mogelijke gevolgen wanneer de veiligheidsaanwijzing wordt genegeerd.

- Hier staan maatregelen om het gevaar af te wenden.

1.1.2 Symbolen, soort gevaar

Symbool	Soort gevaar
	Letsel
	Elektrische schok
	Verbranding (Verbranding, verschroeïng)

1.1.3 Trefwoorden

TREFWOORD	Betekenis
GEVAAR	Aanwijzingen die leiden tot zwaar letsel of overlijden, wanneer deze niet in acht worden genomen.
WAARSCHUWING	Aanwijzingen die leiden tot zwaar letsel of overlijden, wanneer deze niet in acht worden genomen.
VOORZICHTIG	Aanwijzingen die kunnen leiden tot middelmatig zwaar of licht letsel, wanneer deze niet in acht worden genomen.

1.2 Andere aandachtspunten in deze documentatie



Info

Algemene aanwijzingen worden aangeduid met het symbool dat hiernaast staat.

- Lees de aanwijzingsteksten grondig door.

Symbool	Betekenis
	Materiële schade (toestel-, gevolg-, milieuschade)
	Het toestel afdanken

- Dit symbool geeft aan dat u iets moet doen. De vereiste handelingen worden stapsgewijs beschreven.

1.3 Maateenheden



Info

Tenzij anders wordt vermeld, worden alle maten in millimeters aangegeven.

2. Veiligheid

2.1 Voorgeschreven gebruik

Het gesloten (drukvraste) toestel is bedoeld voor de opwarming van drinkwater. Dit toestel is geschikt voor één of meer tappunten.

Het toestel is bestemd voor gebruik in een huishoudelijke omgeving. Het kan veilig bediend worden door personen die daarover niet geïnstrueerd zijn. Het toestel kan eveneens buiten een huishouden gebruikt worden, bv. in het kleinbedrijf, voor zover het op dezelfde wijze gebruikt wordt.

Elk ander gebruik geldt niet als gebruik conform de voorschriften. Tot gebruik conform de voorschriften behoort ook het in acht nemen van deze handleiding evenals de handleidingen voor het gebruikte toebehoren.

2.2 Veiligheidsaanwijzingen



WAARSCHUWING verbranding

De temperatuur van de kraan kan bij gebruik hoger worden dan 60 °C.

Bij uitlooptemperaturen van meer dan 43 °C bestaat gevaar voor brandwonden.



WAARSCHUWING letsel

Alleen een installateur heeft toestemming de temperatuurinstelknop eraf te trekken.



WAARSCHUWING letsel

Het toestel kan door kinderen vanaf 3 jaar, alsmede door personen met verminderde fysieke, sensorische of geestelijke vermogens of met een gebrek aan ervaring en kennis gebruikt worden, wanneer er toezicht op hen gehouden wordt, of wanneer ze met betrekking tot het veilige gebruik van het toestel geïnstrueerd zijn en de gevaren die daaruit ontstaan, begrepen hebben. Kinderen in de leeftijd van 3 tot 8 jaar mogen alleen de kraan bedienen die op het toestel aangesloten is. Kinderen mogen niet met het toestel spelen. Kinderen mogen zonder toezicht geen reiniging of gebruikersonderhoud uitvoeren.

Als kinderen of personen met verminderde fysieke, sensorische of geestelijke vermogens het toestel gebruiken, adviseren we een permanente temperatuurbegrenzing. De begrenzing kan door de installateur ingesteld worden.



Materiële schade

Als de afvoerleiding van de veiligheidsklep gesloten wordt, kan het expansiewater waterschade veroorzaken.
► Sluit de afvoerleiding niet af.



Materiële schade

Het toestel en de kraan dienen door de gebruiker tegen vorst beschermd te worden.

2.3 Keurmerk

Zie het typeplaatje op het toestel.

3. Toestelbeschrijving

Het toestel houdt de waterinhoud permanent op de ingestelde temperatuur gereed. Het toestel wordt automatisch ingeschakeld zodra de temperatuur in het toestel onder de ingestelde waarde daalt.

Afhankelijk van het seizoen leveren verschillende koudwatertemperaturen verschillende maximale mengwatervolumes en uitloopvolumes.



Info

De installateur kan een temperatuurbegrenzing op het toestel instellen (zie hoofdstuk: "Installatie / Instellingen / Temperatuurbegrenzing instellen").

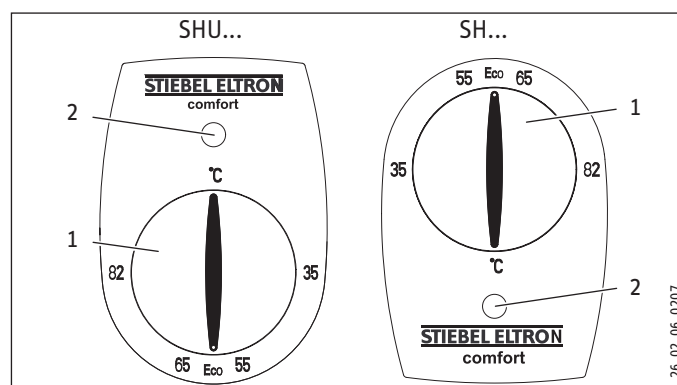


Info

Het toestel staat onder druk van de waterleiding. Wanneer de boiler verwarmd wordt, neemt het watervolume toe. Het expansiewater druipt dan af door de veiligheidsklep. Dit is een noodzakelijk en normaal proces.

3.1 Bediening

U kunt de gewenste uitlooptemperatuur van het warm water traploos instellen met de temperatuurinstelknop. Tijdens het opwarmen is de opwarmindicator aan.



1 Temperatuurinstelknop

2 Opwarmindicator

Bepaald door het systeem kunnen de temperaturen afwijken van de gevraagde waarde.

°C = Koud. Met deze instelling is het toestel beschermd tegen vorst. De kraan en de waterleiding zijn niet beschermd.

Eco = Aanbevolen energiespaarstand (ca. 60 °C), geringe steenvorming

82 = Maximale insteltemperatuur

4. Reiniging, verzorging en onderhoud

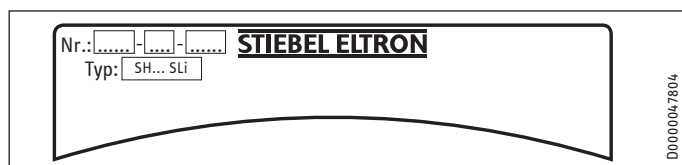
- Gebruik geen schurende reinigingsmiddelen of reinigingsmiddelen met oplosmiddelen. Een vochtige doek volstaat om het toestel te onderhouden en te reinigen.
- Controleer de kranen regelmatig. Verwijder kalk op de kraanuitlopen met in de handel verkrijgbare ontkalkingsmiddelen.
- Laat de werking van de veiligheidsgroep regelmatig controleren door een installateur.
- Laat de veiligheidsanode voor het eerst na 2 jaar door een installateur controleren. De installateur beslist vervolgens met welke intervallen een nieuwe controle uitgevoerd moet worden.

Bijna al het water geeft kalk af bij hoge temperaturen. De kalk slaat neer in het toestel en beïnvloedt de werking en de levensduur van het toestel. De verwarmingselementen moeten daarom, indien nodig, ontkalkt worden. De installateur, die op de hoogte is van de plaatselijke waterkwaliteit, deelt u mee wanneer de volgende ontkalking moet worden uitgevoerd.

5. Problemen verhelpen

Storing	Oorzaak	Oplossing
Het toestel levert geen warm water.	De temperatuurstelknop is ingesteld op "°C". Het toestel heeft geen spanning.	Schakel het toestel in door de temperatuurstelknop te draaien. Controleer de stekker / de zekeringen van de huisinstallatie.
Water kan alleen met een verminderd volume worden afgetapt.	De straalregelaar in de kraan is verkalkt.	Ontkalk/vervang de straalregelaar.
Sterke kookgeluiden in het toestel.	Er heeft zich kalk afgezet in het toestel.	Laat het toestel door de installateur ontkalken.
Er druppelt water uit de veiligheidsklep van de veiligheidsgroep na het verwarmen.	Er heeft zich kalk afgezet in de veiligheidsklep of de veiligheidsklep is vervuild.	Schakel het toestel uit. Maak het toestel drukloos door het los te koppelen van de voeding en de watertoevoer. Laat de veiligheidsklep door een installateur controleren.

Waarschuw de installateur als u de oorzaak zelf niet kunt verhelpen. Houd het nummer op het typeplaatje (000000-0000-000000) bij de hand voor een betere en snellere afhandeling.



INSTALLATIE

6. Veiligheid

Installatie, ingebruikname, onderhoud en reparatie van het toestel mogen alleen door een gekwalificeerde installateur uitgevoerd worden.

6.1 Algemene veiligheidsaanwijzingen

Wij waarborgen de goede werking en de bedrijfszekerheid uitsluitend bij gebruik van originele onderdelen en vervangingsonderdelen voor het toestel.

6.2 Voorschriften, normen en bepalingen



Info

Neem alle nationale en regionale voorschriften en bepalingen in acht.

6.3 Aanwijzingen voor de veiligheidsgroep



Materiële schade

De werkdruk mag niet overschreden worden.



Materiële schade

Installeer een type-gekeurd(e) veiligheidsventiel of een veiligheidsmodule in de koudwatertoevoerleiding, die een dergelijk veiligheidsventiel omvat.



Materiële schade

De afvoerleiding van de veiligheidsgroep moet met een verval zijn gelegd en moet geopend zijn naar de atmosfeer.



Materiële schade

Regelmatig onderhoud en de ingebruikname van de veiligheidsinrichting zijn verplicht (zie de installatiehandleiding van de veiligheidsgroep).

7. Toestelbeschrijving

Het toestel dient om koud water op te warmen voor één of meer tappunten.

SHU 10 SLi: Het gesloten (drukvast) toestel is alleen geschikt voor onderbouwmontage.

SH 10 SLi | SH 15 SLi: Het gesloten (drukvast) toestel is alleen geschikt voor opbouwmontage.

Het toestel mag alleen met drukkransen en in combinatie met een veiligheidsgroep geïnstalleerd worden (zie hoofdstuk "Installatie / Toestelbeschrijving / Toebehoren").

Het geëmailleerde stalen binnenreservoir is voorzien van een veiligheidsanode. De veiligheidsanode beschermt het binnenreservoir tegen corrosie.

INSTALLATIE

Vorbereidingen

7.1 Inhoud van het pakket

Bij het toestel wordt het volgende geleverd:

- Wandbevestiging
- Montagesjabloon

7.2 Toebehoren

Voor een gesloten werkwijze is het volgende toebehoren verkrijgbaar:

SHU 10 SLi

- Veiligheidsgroep SVMT
- T-stukken voor waterverdeling
- Sensorarmatuur WEH

SH 10 SLi | SH 15 SLi

- Veiligheidsgroep KV 40 / KV 307
- Opbouwveiligheidsgroep SRT 2
- Model vaste aansluiting voor 15 l-toestellen

8. Vorbereidingen

Waterinstallatie

Een veiligheidsgroep is vereist.

Kranen

Er mogen alleen drukkransen in combinatie met een veiligheidsgroep geïnstalleerd worden.

8.1 Montageplaats



Materiële schade

Het toestel mag alleen in een vorstvrije ruimte geïnstalleerd worden.



Materiële schade

Monteer het toestel aan de muur. De muur moet voldoende draagvermogen hebben.



Info

Zorg ervoor dat het toestel vrij toegankelijk is voor onderhoudswerkzaamheden.

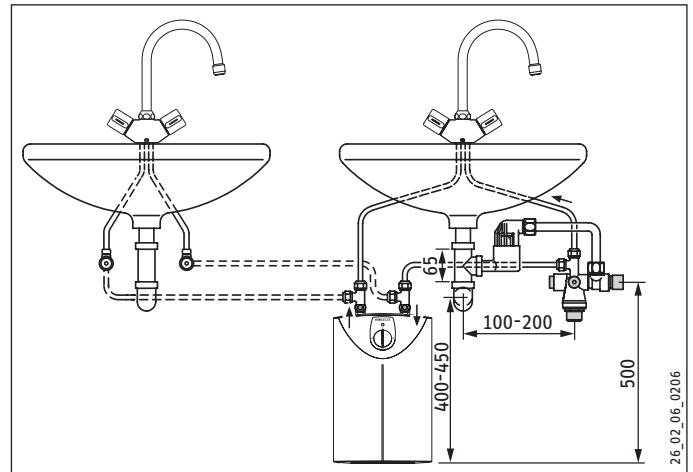
Monteer het toestel verticaal en in de buurt van het tappunt.

8.1.1 SHU-onderbouwmontage met veiligheidsgroep



Materiële schade

Het toestel is alleen geschikt voor onderbouwmontage. De wateraansluitingen van het toestel wijzen omhoog.

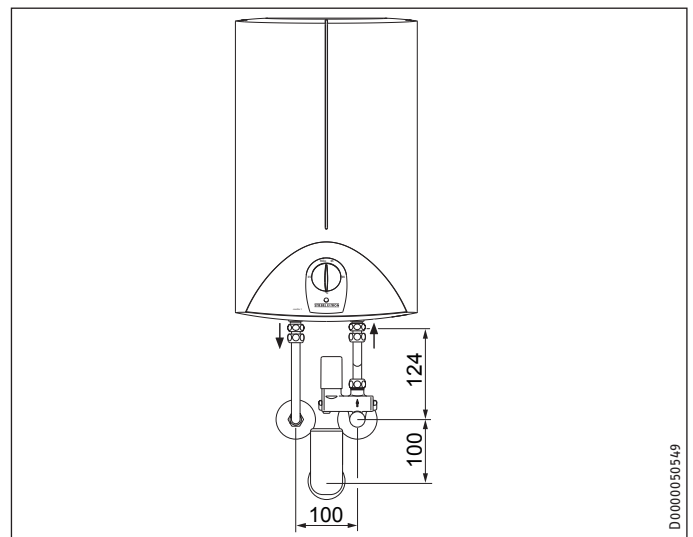


8.1.2 SH-bovenbouwmontage met veiligheidsgroep



Materiële schade

Het toestel is alleen geschikt voor bovenbouwmontage. De wateraansluitingen van het toestel wijzen omlaag.



9. Montage



Materiële schade

Houd bij gebruik van kunststofbuizen rekening met de extreme werkomstandigheden en storingssituaties die zich in het toestel kunnen voordoen (zie hoofdstuk "Installatie / Technische gegevens / Extreme werkings- en storingsomstandigheden").

- Leg bijvoorbeeld de leidingen naar de tweede kraan ter plaatse aan met 10 mm koperbuis.

SHU 10 SLi

- Gebruik "T-stukken voor waterverdeling" als u twee wastafels van water wilt voorzien (zie hoofdstuk "Installatie / Toestelbeschrijving / Toebehoren").

9.1 Veiligheidsgroep monteren

- Monteer de overeenkomstige veiligheidsgroep in de koudwateraanvoerleiding van het toestel.
- Houd rekening met de aanwijzingen voor de veiligheidsgroep (zie hoofdstuk "Installatie / Veiligheid / Instructies voor de veiligheidsgroep").
- Houd rekening met de info in de installatiehandleiding van de veiligheidsgroep.

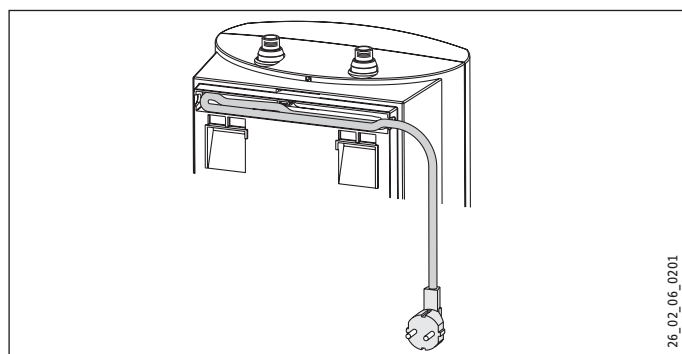
9.2 Montage van het toestel

- Teken de boorgaten af met de meegeleverde montagesjabloon.
- Boor de gaten en plaats geschikte pluggen.
- Monteer de wandbevestiging met geschikte schroeven.
- Hang het toestel aan de wandbevestiging.



Info

U kunt de overbodige aansluitkabel in de kabelopberging plaatsen.



9.3 Aansluiting voor het water



Materiële schade

Voer alle werkzaamheden voor wateraansluiting en installatie uit conform de voorschriften.



Materiële schade

Het toestel kan defect raken.

- Verwissel de wateraansluitingen niet.
- Stel het debiet in (zie de handleiding voor de veiligheidsgroep). Houd rekening met het maximaal toegelaten debiet bij volledig geopende kraan (zie "Installatie / Technische gegevens / Gegevenstabel").

- Neem de maximaal toegelaten druk in acht (zie hoofdstuk "Installatie / Technische gegevens / Gegevenstabel").
- Stem de kleurcode van de kraan-wateraansluitingen en van het toestel op elkaar af:
 - Rechts blauw = "Koudwatertoevoer"
 - Links rood = "Warmwateruitloop"

- Schroef de wateraansluitingen van de kraan vast op het toestel.



Info

Let erop dat de wateraansluitingen tijdens de montage niet geknikt worden. Vermijd trekspanning tijdens de montage.

9.4 Elektrische aansluiting



WAARSCHUWING ELEKTRISCHE SCHOK

Voer alle werkzaamheden voor de aansluiting en installatie van de elektriciteit uit conform de voorschriften.



WAARSCHUWING ELEKTRISCHE SCHOK

Bij vaste aansluiting op het elektriciteitsnet via een aansluitdoos moet het toestel met een afstand van minstens 3 mm op alle polen van het elektriciteitsnet kunnen losgekoppeld worden.



WAARSCHUWING ELEKTRISCHE SCHOK

Zorg ervoor dat het toestel op de aardleiding is aangesloten.



Materiële schade

De op het typeplaatje aangegeven spanning moet overeenkomen met de netspanning.

- Houd rekening met de gegevens op het typeplaatje.

De volgende elektrische aansluitmogelijkheden zijn toegelaten:

	SHU 10 SLi	
Aansluiting op een vrij toegankelijk, geaard stopcontact met overeenkomstige stekker		X
Vaste aansluiting op een toestelcontactdoos met aardleiding		X
Vaste aansluitkabel met module voor vaste aansluiting		-

	SH 10 SLi	SH 15 SLi
Aansluiting op een vrij toegankelijk, geaard stopcontact met overeenkomstige stekker	X	X
Vaste aansluiting op een toestelcontactdoos met aardleiding	X	X
Vaste aansluitkabel met module voor vaste aansluiting	-	X

Met de module voor vaste aansluiting blijft de beschermingsgraad IP24 D bij ombouw van het toestel behouden.

10. Ingebruikname



WAARSCHUWING ELEKTRISCHE SCHOK
De ingebruikname mag alleen uitgevoerd worden door een installateur die rekening houdt met alle veiligheidsvoorschriften.

10.1 Eerste ingebruikname

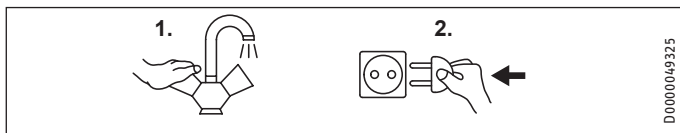


Materiële schade

Wanneer de volgorde (eerst water, dan stroom) niet wordt nageleefd, treedt de veiligheidstemperatuurbegrenzer in werking.

Ga als volgt te werk:

- ▶ Vervang eventueel de temperatuurregelaar.
- ▶ Druk op de resetknop om de veiligheidstemperatuurbegrenzer gereed te maken voor gebruik (zie hoofdstuk "Installatie / Storingen verhelpen / Veiligheidstemperatuurbegrenzer activeren").



- ▶ Open de warmwaterklep van de kraan of zet de eenhendel mengkraan op "warm" totdat het water zonder bellen naar buiten stroomt.
- ▶ Test de veiligheidsgroep. Bij het openzetten moet er een volle waterstraal uitlopen.
- ▶ Steek de stekker in het geaarde stopcontact of schakel de zekering van de huisinstallatie in.
- ▶ Kies een temperatuur.
- ▶ Test of alle waterinstallaties lekdicht zijn.

10.1.1 Overdracht van het toestel

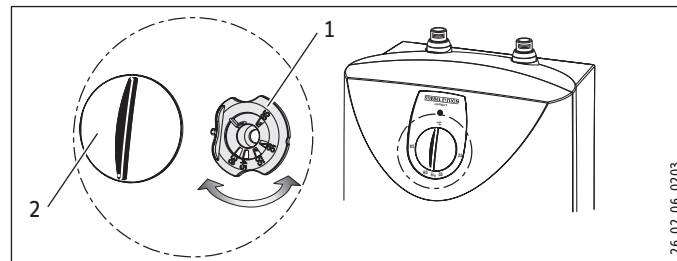
- ▶ Leg aan de gebruiker uit hoe het toestel werkt. Instrueer hem over het gebruik.
- ▶ Wijs de gebruiker op mogelijke gevaren, met name het gevaar van brandwonden.
- ▶ Overhandig deze handleiding en de handleidingen van het eventuele toebehoren.

10.2 Opnieuw in gebruik nemen

Zie hoofdstuk "Installatie / Ingebruikname / Eerste ingebruikname".

11. Instellingen

11.1 Temperatuurbegrenzing instellen



- 1 Begrenzingsring
- 2 Temperatuurstelknop

Met behulp van de begrenzingsring onder de temperatuurstelknop kunt u het instelbereik van de temperatuurstelknop tot een maximale waarde begrenzen.

- ▶ Draai de temperatuurstelknop naar de nulstand (tot tegen de linkeraanslag op "°C").
- ▶ Trek de temperatuurstelknop en de begrenzingsring van het toestel.
- ▶ Zet de begrenzingsring met de gewenste maximale instelling op de regelas.
- ▶ Monteer de temperatuurstelknop in de nulstand (°C).

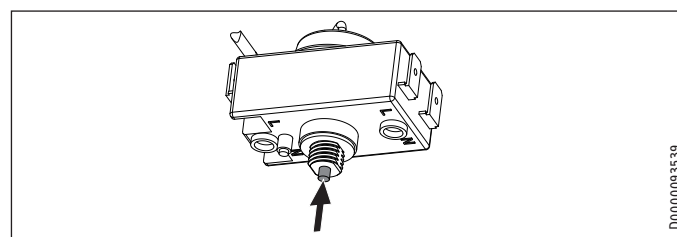
12. Buitendienststelling

- ▶ Koppel het toestel los van het elektriciteitsnet door de stekker uit het stopcontact te trekken of de zekering van de huisinstallatie uit te schakelen.
- ▶ Tap het toestel af (zie het hoofdstuk "Installatie / Onderhoud / Toestel aftappen").

13. Storingen verhelpen

Storing	Oorzaak	Oplossing
Het toestel levert geen warm water.	De veiligheidstemperatuurbegrenzer is geactiveerd.	Verhelp de oorzaak van de fout. Vervang eventueel de temperatuurregelaar. Druk de resetknop op de veiligheidstemperatuurbegrenzer in om hem weer gereed te maken voor gebruik.
Sterke kookgeluiden in het toestel.	Er heeft zich kalk afgezet in het toestel.	Ontkalk het toestel.

13.1 Veiligheidstemperatuurbegrenzer activeren



- ▶ Druk de resetknop in.

14. Onderhoud



WAARSCHUWING elektrische schok
Scheid alle polen van het toestel van het elektriciteitsnet voor aanvang van alle werkzaamheden.

- Demonteer het toestel bij onderhoudswerken.
- Neem het aanhaalkoppel van de flensschroeven in acht (zie het hoofdstuk "Installatie / Onderhoud / Verwarmingsflens monteren").

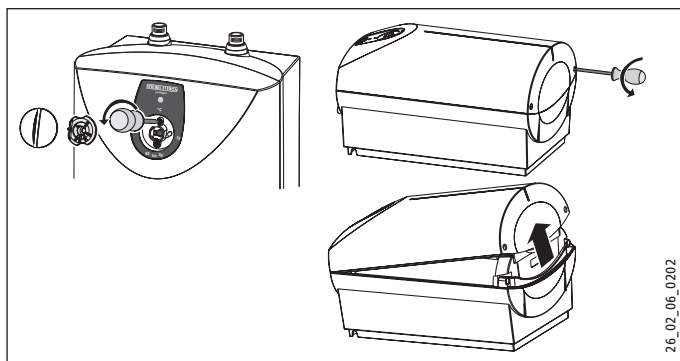
14.1 Het toestel aftappen



WAARSCHUWING verbranding
Tijdens het aftappen kan er heet water uit het toestel lopen.

- Tap het toestel af via de aansluitstompen.

14.2 Toestel openen

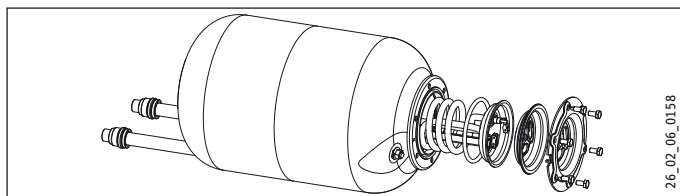


- Trek de temperatuurstelknop en de begrenziingsring van het toestel.
- Draai de schroeven onder de temperatuurstelknop uit.
- Open de bovenkap door de vergrendelschroeven naar binnen te laten zakken en de kap uit te zwenken en af te nemen.

SH 10 SLi | SH 15 SLi

- Open de spanband (kantelbeveiliging).

14.3 Verwarmingsflens monteren



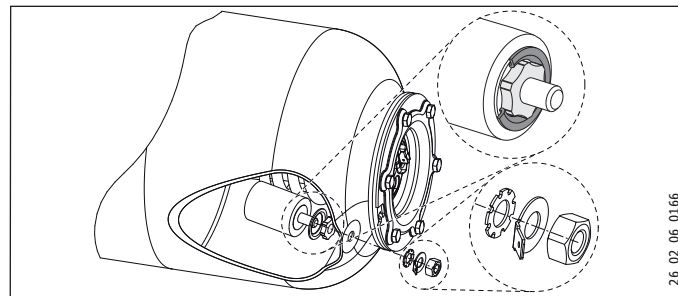
Aanhaalmoment van de flensschroeven

Nm 6±1

14.4 Veiligheidsanode controleren

- Controleer de veiligheidsanode na 2 jaar voor de eerste keer. Hiervoor moet de verwarmingsflens worden uitgebouwd. Wanneer de veiligheidsanode is versleten, moet deze worden vervangen.
- Bepaal met welke tijdsintervallen de verdere controles uitgevoerd moeten worden.

Veiligheidsanode monteren



- Houd bij de inbouw van de veiligheidsanode rekening met de volgorde voor de bevestigingselementen, zodat ook het staten reservoir wordt geaard.

14.5 Toestel ontkalken



Materiële schade
Behandel de veiligheidsanode niet met ontkalkingsmiddelen.

- Demonteer de verwarmingsflens.
- Verwijder grove kalk van het verwarmingselement door voorzichtig te kloppen.
- Dompel het verwarmingselement tot aan de flensplaat in het ontkalkingsmiddel.

14.6 Aardleiding controleren

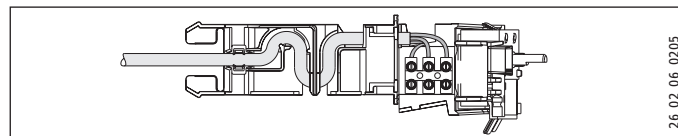
- Controleer de aardleiding (conform het AREI / Algemeen Reglement voor elektrische installaties) bij een wateraansluitstomp en bij het aardleidingcontact van de aansluitkabel.

14.7 Aansluitkabel vervangen

De aansluitkabel mag alleen door een installateur vervangen worden door een origineel onderdeel. Als alternatief kunt u de volgende elektrische leidingen gebruiken:

2 kW-toestel

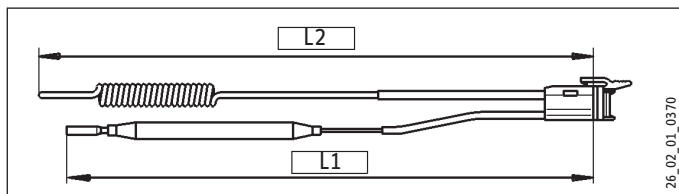
- H05VV-F3x1,0



- Plaats de aansluitkabel in de geleiding.

14.8 Temperatuursensor in schermpijp positioneren

- ▶ Steek bij vervanging van de temperatuurregelaar en veiligheidstemperatuurbegrenzer de temperatuursensor in de schermpijp.



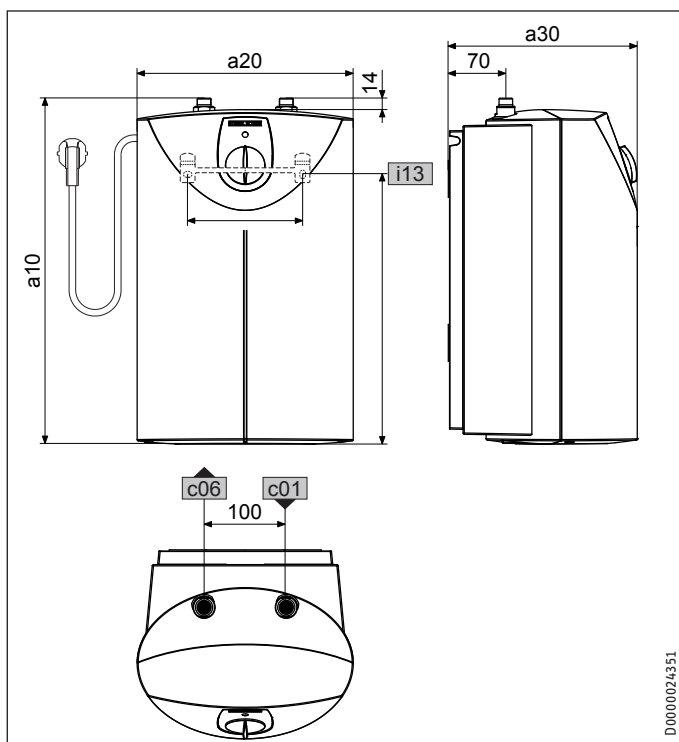
- L1 Temperatuurregelaar
L2 Veiligheidstemperatuurbegrenzer

	L1	L2
SHU 10 SLi	160	180
SH 10 SLi	250	160
SH 15 SLi	310	200

15. Technische gegevens

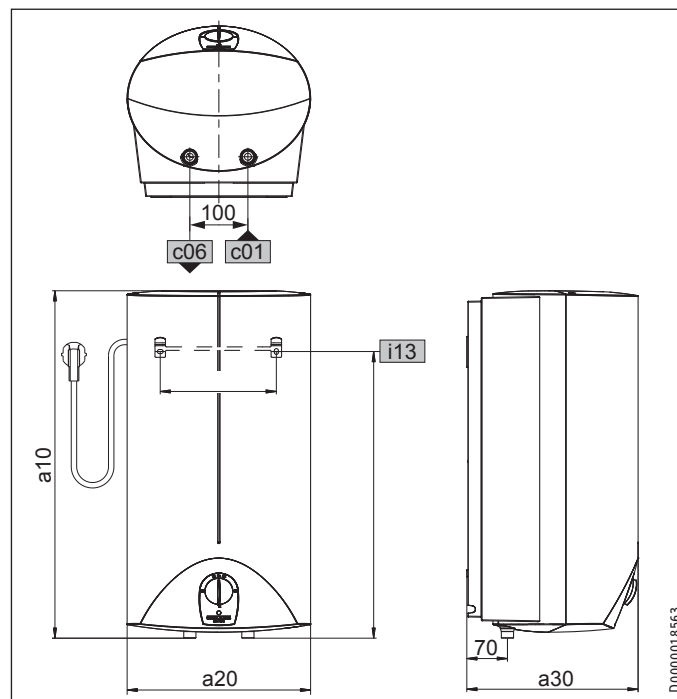
15.1 Afmetingen en aansluitingen

SHU 10 SLi



			SHU 10 SLi
a10	Toestel	Hoogte	mm 503
a20	Toestel	Breedte	mm 295
a30	Toestel	Diepte	mm 275
c01	Koudwatertoevoer	Buitendraad	G 3/8 A
c06	Warmwateruitloop	Buitendraad	G 3/8 A
i13	Wandbevestiging	Hoogte	mm 363
		Gatafstand horizontaal	mm 200

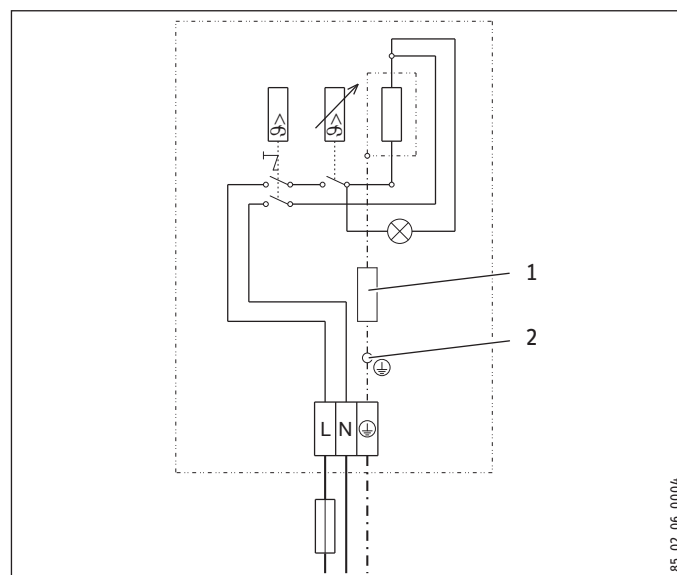
SH 10 SLi | SH 15 SLi



			SH 10 SLi	SH 15 SLi
a10	Toestel	Hoogte	mm 503	601
a20	Toestel	Breedte	mm 295	316
a30	Toestel	Diepte	mm 275	295
c01	Koudwatertoevoer	Buitendraad	G 1/2 A	G 1/2 A
c06	Warmwateruitloop	Buitendraad	G 1/2 A	G 1/2 A
i13	Wandbevestiging	Hoogte	mm 387	495
		Gatafstand horizontaal	mm 200	200

Elektriciteitsschema

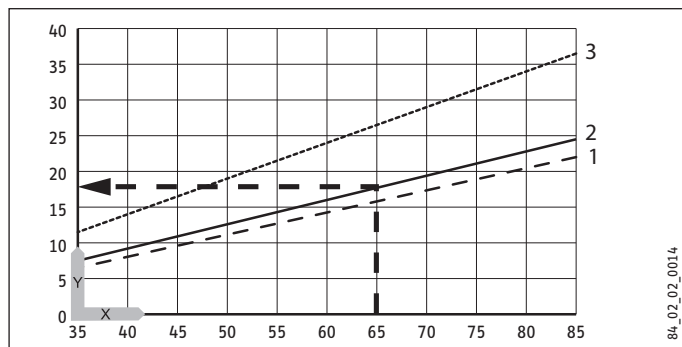
1/N/PE ~ 220 - 240 V AC



- 1 Weerstand 560 Ω
2 Veiligheidsanode

15.2 Opwarmdiagram

Het opwarmdiagram is afhankelijk van de verkalking en van de restwarmte. De opwarmtijd bij een koudwatertoevoer van 10 °C en maximale temperatuurinstelling vindt u in het diagram.



x Temperatuur in °C

y Duur in min

1 3,3 kW 15 l-toestel

2 2 kW 10 l-toestel

3 2 kW 15 l-toestel

Voorbeeld 10 l-toestel:

Temperatuurinstelling = 65 °C

Opwarmtijd = ca. 18 minuten

15.3 Plaatselijke vergunningen en certificaten

De keurmerken zijn vermeld op het typeplaatje.

15.4 Extreme werkings- en storingsomstandigheden

In geval van een storing kan in de installatie kortstondig een temperatuur van maximaal 105 °C optreden.

15.5 Gegevens over het energieverbruik

Productgegevensblad: Conventionele warmwaterbereider volgens verordening (EU) nr. 812/2013 | 814/2013

	SHU 10 SLi	SH 10 SLi	SH 15 SLi
	229473	229476	229478
Fabrikant	STIEBEL EL-TRON	STIEBEL EL-TRON	STIEBEL EL-TRON
Lastprofiel	XXS	XXS	XXS
Energieklasse	A	A	A
Energetisch rendement	%	36	37
Jaarlijks stroomverbruik	kWh	507	498
Temperatuurinstelling af fabriek	°C	55	55
Geluidsniveau	dB(A)	15	15
Dagelijks stroomverbruik	kWh	2,37	2,32

INSTALLATIE

Technische gegevens

15.6 Gegevenstabel

		SHU 10 SLi			SH 10 SLi			SH 15 SLi		
		229473			229476			229478		
Hydraulische gegevens										
Nominale inhoud	l	10			10			15		
Mengwatervolume 40 °C	l	19			19			28		
Elektrische gegevens										
Nominale spanning	V	220	230	240	220	230	240	220	230	240
Nominaal vermogen	kW	1,8	2,0	2,2	1,8	2,0	2,2	1,8	2,0	2,2
Nominale stroom	A	8,3	8,7	9,1	8,3	8,7	9,1	8,3	8,7	9,1
Zekering	A	10	10	10	10	10	10	10	10	10
Fasen		1/N/PE			1/N/PE			1/N/PE		
Frequentie	Hz	50/60			50/60			50/60		
Werkingsgebied										
Temperatuurinstelbereik	°C	ca. 35 - 82			ca. 35 - 82			ca. 35 - 82		
Max. toegelaten druk	MPa	0,7			0,7			0,7		
Max. debiet	l/min	10			10			12		
Energiegegevens										
Energieverbruik in stand-by/24 uur bij 65 °C	kWh	0,36			0,34			0,4		
Energieklasse		A			A			A		
Uitvoeringen										
Beschermingsgraad (IP)		IP24 D			IP24 D			IP24 D		
Montagewijze		Onderbouw			Bovenbouw			Bovenbouw		
Uitvoering		gesloten			gesloten			gesloten		
Materiaal binnenreservoir		Geëmailleerd staal			Geëmailleerd staal			Geëmailleerd staal		
Materiaal isolatie		EPS			EPS			EPS		
Materiaal behuizing		PS			PS			PS		
Kleur		wit			wit			wit		
Aansluitingen										
Elektrische aansluiting		Randaardestekker type F			Randaardestekker type F			Randaardestekker type F		
Aansluiting voor het water		G 3/8 A			G 1/2 A			G 1/2 A		
Afmetingen										
Diepte	mm	275			275			295		
Hoogte	mm	503			503			601		
Breedte	mm	295			295			316		
Gewichten										
Gewicht	kg	7,6			8,0			10,5		

Garantie

Voor toestellen die buiten Duitsland zijn gekocht, gelden de garantievoorwaarden van onze Duitse ondernemingen niet. Bovendien kan in landen waar één van onze dochtermaatschappijen verantwoordelijk is voor de verkoop van onze producten, alleen garantie worden verleend door deze dochtermaatschappij. Een dergelijk garantie wordt alleen verstrekt, wanneer de dochtermaatschappij eigen garantievoorwaarden heeft gepubliceerd. In andere situaties wordt er geen garantie verleend.

Voor toestellen die in landen worden gekocht waar wij geen dochtermaatschappijen hebben die onze producten verkopen, verlenen wij geen garantie. Een eventueel door de importeur verzekerde garantie blijft onverminderd van kracht.

Milieu en recycling

- Gooi het toestel en de materialen na gebruik weg conform de nationale voorschriften.



- Wanneer op het toestel een doorgestreepte vuilcontainer is afgebeeld, brengt u het toestel voor hergebruik en recycling naar de gemeentelijke inzamelpunten of terugnamepunten in de handel.



Dit document bestaat uit recyclebaar papier.

- Gooi het document na de levenscyclus van het toestel overeenkomstig de nationale voorschriften weg.

STIEBEL ELTRON GmbH & Co. KG

Dr.-Stiebel-Straße 33 | 37603 Holzminden | Germany
info@stiebel-eltron.com | www.stiebel-eltron.com

